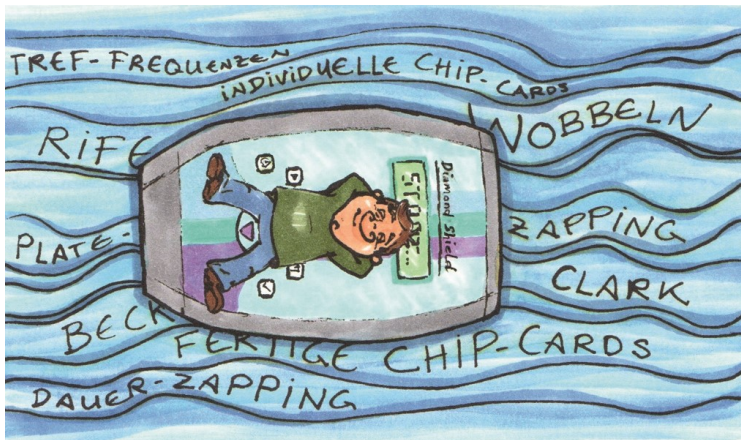


Institute for Bioenergetic Research

Sanftes Therapieren mit Biofrequenzen

Einfache effektive Therapie
mit Diamond Shield ChipCard-Programmen



**eBook – 7. Auflage 2020
Alle Rechte vorbehalten**

ISBN 978-3-00-0379-26-0

**© 2020
Institute for Bioenergetic Research**

Achtung!

Dieses Buch soll auf keinen Fall Diagnose und Therapiekontrolle durch einen Arzt oder Heilpraktiker ersetzen! Auch wenn die Ergebnisse mit dem Diamond Shield Zapper IE EMS und seinen elektrischen Frequenzen beeindruckend sind – selbst bei sehr schweren, chronischen Erkrankungen – so ist dies nicht als Ersatz für eine kontrollierte medizinische Therapie gedacht.

Bei den Benennungen der Programme handelt es sich um Empfehlungen auf Grund von umfassenden Praxis-Erfahrungen von Frequenz-Therapeuten und nicht um konkrete Wirkungsbehauptungen.

Institute for Bioenergetic Research

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm, Internet oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Institute for Bioenergetic Research reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Herausgeber:
Institute for Bioenergetic Research
Rue de Damas, Imm. Paladin, 4. Stock
Beirut – Baabda
Lebanon

Inhalt

Zur Einführung: Warum ein ChipCard-Info-Buch?	7
Die Diamond Shield Frequenztechnologie	11
Hilfe zur Selbsthilfe	11
Zusätzliche Informationen über das Wirkungsprinzip der eingesetzten Frequenzen	13
Zusätzliche Maßnahmen zur Unterstützung der Therapie 14	
A. Unerwartete Reaktionen	16
B. Empfehlungen für eine Entsäuerung des körpereigenen Organismus	17
C. Trinkverhalten	17
Diamond Shield-Grundprogramme	21
4W (Vier Wälle)	27
A (Asthma)	29
Papain-Kur	33
Candida-Diät	33
Akn (Akne)	35
All (Allergie)	37
AR (Anti-Rauch)	39
ASP (Aspergillen)	41
BaW (Bandwürmer)	43
BB (Hoher Blutdruck)	44
BiBlo (Bioenergetische Blockaden)	47
BO2 (Borreliose 2)	50
BR (Bio-Regeneration)	52
CAN (Candida)	54
Candida-Diät	56
CLST (Clostridien)	57
Crystal	59
DB (Diabetes)	63
DS2 (Diamond Shield)	66
DTX (Detox)	69
EBV (Epstein Barr Virus)	73
EG (4 Egel)	76
FvE (Folge von Emotionen)	78
GewAbn (Gewichtsregulierung)	80
He (Herz)	82
Hep C (Hepatitis C)	84
HNO (Hals-Nase-Ohren)	86

HSX (Herpes simplex).....	89
IM (Immun-Modulation).....	92
ImPar (Immun-Modulation Parasiten).....	94
ImVir (Immun-Modulation Viren).....	96
KON (Konzentration).....	98
L (Leber).....	100
Lu (Lunge).....	103
LY (Lymphdrainage).....	104
Ma (Magen).....	106
MIG (Migräne).....	109
Mil (Milben).....	112
MSt (Menstruationsstörung).....	113
Multi.....	114
Ni (Nieren).....	116
PaReg (Pankreas-Regulation).....	118
Piggy.....	120
Pr (Prostata).....	122
Rh (Rheuma).....	124
Sch – T (Schmerz-Programm analog TENS).....	126
Tin (Tinnitus).....	129
Wz (Warzen).....	130
Z (Zähne).....	132
ChipCards nach den Fünf Elementen.....	134
HOLZ Dämpfung.....	135
HOLZ Unterstützung.....	135
FEUER Dämpfung Nervöse Unruhe.....	136
FEUER Unterstützung.....	136
ERDE Dämpfung.....	137
ERDE Unterstützung.....	137
METALL Dämpfung.....	137
METALL Unterstützung.....	137
WASSER Dämpfung.....	138
WASSER Unterstützung.....	138
Indikationen alphabetisch.....	140
Index für Grundprogramme und ChipCards.....	144
Impressum.....	154
Literaturempfehlungen.....	155

Zur Einführung: Warum ein ChipCard-Info-Buch?

Liebe Leserinnen und Leser,

Am Anfang jeder Veränderung stehen Informationen und neues Wissen. Womöglich hat der Wunsch nach verbesserter Gesundheit und mehr Lebensqualität Sie bereits dazu bewogen eine Veränderung in Ihrem Leben vorzunehmen. In diesem Sinne freue ich mich über Ihr Interesse für die "ChipCard-Therapieprogramme", welche das Institute for Bioenergetic Research Ihnen in dieser Broschüre vorstellen und näher erläutern möchte.

Im Fokus der Diamond Shield Frequenz-Technologie steht der gezielte Einsatz von Frequenzen. Unabhängig davon, ob Sie bereits über theoretische Kenntnisse oder praktische Erfahrungen im Bereich der Bio-Frequenz-Technologie verfügen, kann sich eine speziell auf Ihr Gesundheitsthema oder Ihre Beschwerde hin entwickelte Frequenz höchst effektiv auf Ihren Organismus auswirken und Sie so auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität aktiv unterstützen.

Um Ihnen die gezielte Suche nach Lösungen für ein bestimmtes Thema zu erleichtern, haben wir die Frequenzprogramme der einzelnen ChipCards in dieser Broschüre inhaltlich strukturiert und in alphabetischer Reihenfolge angeordnet. So werden Sie bereits an den Überschriften von A wie Asthma bis Z wie Zähne schnell Ihr Thema in Form einer gesundheitlichen Beschwerde erkennen und somit einen Hinweis auf den Inhalt der jeweiligen ChipCard bekommen.

Sollte Ihnen die Frequenz-Technologie noch neu oder unbekannt sein, möchten wir Ihnen gerne empfehlen dieses Info-Buch komplett durchzulesen, um sich so auf praxisnahe Art und Weise diesem Thema anzunähern.

Für Hintergrundinformationen zur Frequenztherapie und ihren Anwendungsmöglichkeiten lege ich Ihnen die Bücher „**Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen – zappen Sie Ihre Beschwerden einfach weg**“ und „**Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch**“ ans Herz,

mit denen ich meinen Erfahrungsschatz und meine Begeisterung für die Frequenztherapie weitergeben möchte.

Nutzen Sie die freien Stellen innerhalb dieses Info-Buches für Ihre eigenen Notizen, Fragen oder Anmerkungen, die möglicherweise während des Lesens entstehen werden. Treten Sie mit dem Therapeuten, der Ihnen dieses Infobuch ausgehändigt hat, in Kontakt und sprechen Sie mit Ihm über Ihre Fragen und Anliegen. Er wird Ihnen bestimmt weiterhelfen oder Sie im Zweifelsfall an eine(n) weitere(n) Berater/in verweisen können.

Healing Frequency-Bibliothek online

Es freut mich auch sehr, Ihnen mit **healingfrequency.com** eine herausragende Online-Bibliothek empfehlen zu können, auf der Sie nicht nur viele zusätzliche Informationen rund um die Zapper-Anwendung finden werden, sondern eine umfangreiche Datenbank mit Frequenzen und fertigen Chipcards. Die Frequenzen nach Dr. Hulda Clark und Royal Raymond Rife wurden mit wertvollen Zusatzinformationen zu Symptomen und ganzheitlichen Zusammenhängen ergänzt. Alle Chipcards in diesem Buch sowie zahlreiche andere können direkt aus dieser Bibliothek auf eine ChipCard gespeichert werden. Sie benötigen lediglich einen USB-Speicherstick und leere Chipcards. Mit dieser Plattform ist das Erstellen eigener Chipcards ein Kinderspiel, und ich kann es interessierten Anwendern wärmstens empfehlen.

Buch: Frequenz-Fibel

Die gesammelten Frequenzen nach Rife und Clark können Sie auch in der Frequenz-Fibel II (*Die Frequenz-Fibel II – Ein Kompendium der Frequenzen nach Rife und Clark*) nachschlagen. Auch hier finden Sie die Frequenzen übersichtlich nach Indikationen geordnet, inklusive eines detaillierten Suchindexes. Die umfangreichen Texte sind sowohl für Therapeuten als auch für Anwender interessant und verständlich verfasst. Und die vorgeschlagenen Einstellungen sind für die Diamond Shield Zapper-Serie optimiert worden.

Das Basis-Gerät zu den einzelnen ChipCards mit der entsprechenden Hardware stellt der Diamond Shield Zapper IE EMS dar, welchen wir Ihnen noch vor der Auflistung der einzelnen ChipCard-Programme in dieser Broschüre vorstellen

möchten. Dabei werden wir Ihnen einige Basis-Informationen zur Diamond Shield Frequenztechnologie im Allgemeinen und über die Wirkung der zum Einsatz kommenden Frequenzen liefern und Ihnen somit veranschaulichen, warum sie so effektiv für diese Therapieform genutzt werden können.

Ebenfalls wichtig und in diesem Info-Buch erwähnenswert sind die so genannten Zusatzmaßnahmen wie beispielsweise eine ausreichende Trinkwasserzufuhr oder eine Entsäuerungskur, welche eine Bio-Frequenz-Therapie zusätzlich unterstützen und deren positive Effekte beschleunigen können.

Der Diamond Shield Zapper IE EMS verfügt neben der Möglichkeit individuell einsetzbarer ChipCards über bereits standardmäßig in das Gerät integrierte Grundprogramme. In einem kurzen Überblick stellen wir Ihnen zunächst diese Frequenzen und deren Anwendungsmöglichkeiten vor.

Abschließend möchte ich Ihnen viel Freude bei der Beschäftigung mit diesem Buch wünschen. Möge Ihnen dieses genau die Informationen liefern, welche Sie zur Unterstützung auf Ihrem weiteren Weg benötigen.

Herzlich
Alan E. Baklayan

Die Diamond Shield Frequenztechnologie

Hilfe zur Selbsthilfe

Die im Diamond Shield IE EMS enthaltenen Programme sind nach den Gesetzmäßigkeiten der Harmonikalischen Frequenztherapie nach Baklayan entwickelt worden und werden von den meisten Therapeuten als solche verwendet. Die Harmonikalische Frequenztherapie nach Baklayan arbeitet mit Mikroströmen, reguliert und gleicht Meridiane und einzelne Akupunkturpunkte aus.

Einige Therapeuten verwenden gewisse Frequenzen nach den Prinzipien von Dr. Clark und Dr. Rife. Laut diesen Therapeuten können bestimmte Erreger gezielt gedämpft oder abgetötet werden. Dies ist natürlich wissenschaftlich nicht anerkannt.

Wir weisen darauf hin, dass dies außer mit dem Diamond Shield IE EMS, dem Diamond Shield Professional IE EMS und dem Diamond Shield Crystal IE EMS mit jedem auf dem Markt erhältlichen Frequenzgenerator ausgeführt werden kann. Das hat nichts mit dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Diamond Shield laut Hersteller zu tun, sondern ist eine Empfehlung einer ganzen Reihe von Therapeuten, die wir weitergeben.

Die Diamond Shield Frequenztechnologie basiert auf der Funktion von Schwingungen als Informationsträger.

Ihr Wirkungsprinzip lässt sich an dem Beispiel einer Sopranistin veranschaulichen, die durch ihren Gesang ein sich in ihrer Nähe befindliches Glas zum Springen bringt: So wie das Glas deshalb zu Bruch geht, weil der gesungene Ton exakt der Frequenz des Glases entspricht, können mithilfe der Frequenztechnologie Keime, die sich innerhalb des menschlichen Organismus an unterschiedlichen Organen eingenistet haben, nur durch die Konfrontation mit ihrer Eigenfrequenz geschwächt oder zertrümmert werden.

Im Anschluss daran kann nun das Immunsystem selbst die entsprechenden, für Krankheiten und Schmerzen verantwortlichen Erreger bekämpfen und eliminieren.

Die Schwingungsprogramme der Diamond Shield Geräte wirken sowohl bei chronischen als auch bei akuten Schmerzen durch Reizstrom. Auch wenn deren Wirkung bis jetzt von der Schulmedizin nicht anerkannt wurde, entspricht die Diamond Shield Technologie mit ihrer gesamten Bandbreite den Ergebnissen der neuesten wissenschaftlichen Forschungen, welche beispielsweise innerhalb der Schmerztherapie (ChipCard Sch-T) sowohl eine Unterbrechung der Reizleitung, als auch eine gleichzeitige Stimulierung des Körpers nahelegen.

Alle Programme des Diamond Shield Zappers IE EMS lassen sich nach einer kurzen Einweisung selbst steuern, dabei blockiert ein im Gerät integrierter Sicherheitsmechanismus plötzliche Stromerhöhungen.

Das Gerät sollte unbedingt eine Erdung haben, bzw. man sollte sich während der Therapie erden. HP Baklayan hat herausgefunden, dass bei sehr langen Frequenzanwendungen durch den Strom Radikale entstehen, die, wenn man sich erdet, nicht entstehen. Die Erdung ist sehr wichtig, verzichten Sie nicht darauf. Achtung, die Erdung sollte wirklich über die Erde erfolgen, also entweder besitzt das Gerät eine Erdung oder man sitzt wirklich mit nackten Füßen im Garten oder am Strand auf der Erde.

Zusätzliche Informationen über das Wirkungsprinzip der eingesetzten Frequenzen

Im vorangegangenen Text wurde bereits erwähnt, dass von jedem Organismus permanent so genannte Eigenfrequenzen ausgehen. Dabei senden hoch entwickelte Lebensformen entsprechend hohe Eigenfrequenzen aus, und auch die Bandbreite, in der Schwingungen ausgesendet werden, steigt mit der Entwicklungsstufe der entsprechenden Lebensform.

Setzt man Mikroorganismen dem Mittelwert ihrer eigenen Frequenz durch elektrischen Strom aus, werden diese dadurch geschwächt. Um eine solche Unverträglichkeitsreaktion bei Mikroorganismen hervorzurufen, ist ein Wechselstromfluss mit nur einigen wenigen Volt Spannung ausreichend, welcher über den Frequenz-Generator erzeugt wird. Durch dieses ebenso einfache wie fortschrittliche Verfahren kann ein geschwächter Körper unterstützt und höchst effektiv zur Selbsthilfe angeregt werden.

Die verwendeten Bio-Frequenzen werden in drei Gruppen unterteilt, welche sich in Anwendung und Wirkungsweise grundlegend unterscheiden – harmonisieren und bekämpfen:

1.) Die ersten vier Programme sind Unterstützungsprogramme mit den Harmonikalischen Frequenzen nach Baklayan.

2.) Programme mit Breitenwirkung nach Clark (7-20-7-20-7 und Dauerzapp), die so genannten Universalfrequenzen nach Dr. Hulda Clark, enthalten Frequenzen mit einer Breitenwirkung, welche bildhaft mit dem Funktionsprinzip eines Schrotgewehrs vergleichbar ist: Die breite Streuung der Frequenzen kann den gesamten geschwächten Organismus unterstützen. Die Verwendung dieser Universalfrequenzen eignet sich für Sie zum Einstieg oder wenn Sie nicht wissen, welche gezielte Frequenz Ihr Körper gerade benötigt.

3.) Die spezifischen Frequenzprogramme enthalten gezielte Hochfrequenzen, die wie durch ein Ziel-Fernrohr einen bestimmten Erreger schwächen oder abtöten können. Eine solche Frequenz regt den Verursacher der Beschwerden präzise in seiner Eigenfrequenz an und trifft dabei zielgenau auf ihn wie ein einzelner Lichtstrahl.

Für vertiefende Informationen zu den erwähnten Biofrequenzen seien Ihnen die Bücher "Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen", „Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch“, beide von A. E. Baklayan und die Frequenzfibel II mit Clark- und Rife-Frequenzen empfohlen. Hinweise zu weiterführender Literatur werden Sie auch bei den Einzelbeschreibungen einiger ChipCards finden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Unterstützung der Therapie

Nehmen Sie möglichst die empfohlenen Mittel ein. Informationsblätter zu den Produkten mit wissenswerten Angaben zu den Inhaltsstoffen erhalten Sie vom Vertrieb oder Ihrem Therapeuten.

Von der Wirksamkeit der Diamond Shield-Frequenztechnologie und deren positiven Effekten wurden wir immer wieder überzeugt. Nichtsdestotrotz können sich als erste Reaktionen auf einige Diamond Shield-Anwendungen leichte Folgewirkungen wie Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Mattigkeit, sowie in manchen Fällen eine vorübergehende Erstverschlimmerung des zu behandelnden Symptoms bemerkbar machen. Diese Reaktionen stehen, wie sich durch die Erfahrung in der Praxis eindeutig nachweisen lässt, in Zusammenhang mit den durch die Behandlung eingeleiteten Entgiftungsprozessen des Körpers. Die nun freigesetzten Gifte können die Eigenregulation des Körpers zunächst überfordern; vor allem bei Multi-Allergikern und Patienten mit extremer Übersäuerung zeigen sich daher verstärkt derartige Signale des Körpers.

Wir empfehlen Ihnen bei akuten Folgewirkungen folgende Maßnahmen zur Förderung der Entgiftungsfähigkeit des Körpers, die wir Ihnen im Anschluss noch näher erläutern werden:

- 1.) Verkürzen Sie die Therapiezeiten und beginnen Sie beispielsweise mit einer Behandlungszeit von drei mal 60 Sekunden. Steigern Sie diese Zeiten nur sehr mäßig.
- 2.) Ergreifen Sie Maßnahmen zur Entsäuerung Ihres Körpers.

- 3.) Unterstützen Sie die durch die Therapie in Gang gesetzten Prozesse, indem Sie täglich mindestens zwei Liter Wasser zu sich nehmen. Wir empfehlen Ihnen dafür hochohmiges Wasser wie beispielsweise Plose- oder Osmose-Wasser.
- 4.) Bemühen Sie sich um eine Anregung aller Ausscheidungswege, über die die Toxine aus Ihrem Körper geleitet werden können.
- 5.) Achten Sie auf Ihren täglichen Stuhlgang. Unterstützen Sie diesen bei Unregelmäßigkeiten durch Abführtees, anregende Pflanzenextrakte oder Einläufe oder führen Sie einen Darmaufbau durch.
- 6.) Duschen Sie öfter als gewohnt, um auch die Ausscheidung von Giftstoffen über die Haut anzuregen.
- 7.) Bewegen Sie sich mäßig, bis Sie merken, dass die Schweißproduktion einsetzt.
- 8.) Führen Sie eine Reinigung der Leber durch.
Eine genaue Anleitung zur Leberreinigung finden Sie in dem Buch „*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*“ von A. E. Baklayan.

A. Unerwartete Reaktionen

Für den Umgang mit Folgewirkungen wie starken Träumen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Mattheit oder dem Auftreten chronischer Infekte empfehlen wir Ihnen folgende unterstützende Maßnahmen:

- 1.) Setzen Sie mit dem Zappen so lange aus, bis die Reaktion nachlässt.
- 2.) Beginnen Sie erneut mit der Anwendung des Zappers und erhöhen Sie die Therapiezeit schrittweise von Tag zu Tag. Beginnen Sie mit 1 mal 1 Minute am ersten Tag und steigern Sie sich langsam mit 1 mal 2 Minuten am zweiten Tag, 1 mal 3 Minuten am dritten Tag, usw.

Sollte sich im Laufe dieser Staffelung erneut eine unangenehme Reaktion bemerkbar machen, behalten Sie die Dosierung vom Vortag bei, bis auch diese Reaktion wieder abklingt.

Sollte sich in einer extremen Reaktion alle Symptome verstärken, ist davon auszugehen, dass eine der 5 möglichen Regulationsblockaden vorliegt, welche zunächst gesondert aufgelöst werden muss, bevor die Therapie fortgesetzt werden kann.

Aufgrund des Fehlens entsprechender Untersuchungen raten wir Patienten mit Herzschrittmachern von einer Diamond Shield-Therapie ab.

Schwangeren Patientinnen empfehlen wir ebenso, auf eine Diamond Shield-Anwendung zu verzichten. Auch diesbezüglich liegen uns keine klinischen Untersuchungen vor, da diese aus ethischen Gründen nicht unternommen werden können.

Allerdings gilt es hier die Berichte einiger Patientinnen zu erwähnen, die laut eigenen Aussagen während der Schwangerschaft den Diamond Shield benutzten und dabei weder für sich noch für das ungeborene Kind nachteilige Auswirkungen erfahren haben. Vielmehr berichteten diese Frauen davon, dass es beiden mit einer entsprechenden Anwendung deutlich besser ging. Diese Aussagen machen

insofern Sinn, als sich mit der Entgiftung des Körpers der Mutter auch die Lebensbedingungen für das Kind im Mutterleib verbessern.

B. Empfehlungen für eine Entsäuerung des körpereigenen Organismus

- Legen Sie einmal pro Woche einen Tag ein, an dem Sie anstelle von Speisen ausschließlich Gemüsebrühe zu sich nehmen.
- Trinken Sie täglich zwei Tassen 7x7 Kräuter-Tee.
- Nehmen Sie 3mal täglich vor dem Essen 15 Tropfen MineralVit Gold zu sich.
- Nehmen Sie abends vor dem Zubettgehen 2 Kaps. Mannayan Mineralsalz ein.
- Nehmen Sie regelmäßig basische Bäder.
- Nehmen Sie 2mal täglich vor dem Essen 2 Tropfen Lactisol ein.
- Verzichten Sie komplett auf jegliche Art von Zucker, Alkohol und Weizenmehl.

C. Trinkverhalten

Eine regelmäßige Entgiftung bildet die Grundvoraussetzung für den Körper, um seine unzähligen vitalen Funktionsabläufe aufrecht erhalten zu können. Diese natürliche Entgiftung kann wiederum nur stattfinden, wenn dem Körper täglich eine ausreichende Menge Wasser zugeführt wird.

Nur so genanntes "ungebundenes" Wasser erfüllt dabei die Voraussetzung, dass Schlackenstoffe gebunden und somit über den Körper ausgeschieden werden können.

Ein Wassermolekül, welches dagegen bereits an andere Stoffe gebunden ist, wie beispielsweise im Falle von Mineralwasser an Mineralien, verfügt in seiner Struktur über keine weiteren

Bindungskapazitäten und kann somit auch keine Giftstoffe an sich binden. Leider hat dieser einfache Zusammenhang selbst in Fachkreisen noch keine umfassende Anerkennung gefunden.

Während einer Therapie mit einem Diamond Shield Gerät ist es aufgrund der nun freigesetzten Giftstoffe unbedingt nötig, unabhängig von der Aufnahme anderer Getränke, mindestens zwei Liter stilles Wasser pro Tag zu sich zu nehmen. Die meisten unerwarteten Folgewirkungen einer Diamond Shield-Behandlung sind alleine auf die Missachtung dieser einfachen Regel zurückzuführen.

Leider fließt aus unseren Wasserleitungen, trotz der im Verhältnis zu anderen Ländern vergleichsweise strengen Trinkwasserverordnungen, kein freies und ungebundenes Wasser. Denn wie sich durch physikalische Untersuchungen anhand des gemessenen Wasserwiderstandes nachweisen lässt, enthält unser Leitungswasser eine Vielzahl an abgestorbenen Bakterien, Schwermetallen und Umweltgiften.

Auch Untersuchungen in unserer Praxis mit mehreren hundert Proben Leitungswasser aus unterschiedlichen Haushalten lieferten uns ein eindeutiges Ergebnis: Bei jeder einzelnen Probe konnte eine Belastung durch Schwermetall nachgewiesen werden.

Von dieser Warte aus betrachtet weist unser Leitungswasser qualitative Mängel auf. Da es jedoch, wie bereits erwähnt, unbedingt notwendig ist, eine Diamond Shield-Therapie mit der ausreichenden Einnahme von hochwertigem Wasser mit entsprechend hohem Widerstandswert zu unterstützen, sollten Sie auf Wasser, welches durch ein Umkehrosmose-Gerät aufbereitet wird oder auf Plose-Quellwasser aus den Südtiroler Alpen umsteigen. Unter allen erhältlichen Wassern enthält dieses Wasser den höchsten Widerstandswert. Achten Sie zudem darauf, dass das Wasser nicht in Plastik- sondern in Glasflaschen abgefüllt ist.

Die Entgiftungskapazität des Plose-Wassers liegt im Verhältnis zu einem herkömmlichen Leitungswasser zehn- bis zwölfmal so hoch. Wasser, das durch ein Umkehr-Osmosegerät hergestellt wird, misst sogar bis zu 30.000 Ohm. Die Investition

in ein solches Gerät wird sich bei einer mehrköpfigen Familie auf jeden Fall auszahlen. Trinken Sie täglich zwei Liter, auch wenn es Ihnen zu Beginn schwerfallen mag. Bereits nach etwa 6 Wochen wird sich Ihr Körper umstellen und Ihnen zu mehr Vitalität und Lebensfreude verhelfen!

Weitere Entgiftungsmaßnahmen, im Besonderen zur Reinigung der Leber werden im Buch "*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*" näher beschrieben.

HEALING FREQUENCY

| ANZEIGE |

Selbsterstellte Chipkarten für
die gängigsten Zapper-Modelle
in nur wenigen Minuten!

The screenshot shows the 'Chipcard Creator' software interface. It features a search bar and a table of healing frequencies. The table has columns for 'Bibliothek', 'Indikationen', and 'Auch bei'. The 'Auch bei' column lists various conditions like 'Geschlechtskrankheiten', 'AIDS HIV', 'ALS Amyotrophe Lateralsklerose', and 'Abdomen Schmerzen'. A USB chip card is shown in the foreground, displaying the 'Healing Frequency' logo and a large downward arrow. The card also shows the text 'Diamond Shield' and 'S'.

Bibliothek	Indikationen	Auch bei
Chipcard	Geschlechtskrankheiten nach Dr. Clark	AIDS HIV
Chipcard	ALS Amyotrophe Lateralsklerose nach Dr. Clark	ALS Amyotrophe Lateralsklerose
Chipcard	5 Elemente Feuer Unterstützung nach Baklayan	Abdomen Schmerzen

www.healingfrequency.com

Gesamtlaufzeit: 83 Minuten und 0 Sekunden

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

**DIE NEUE ONLINE BIBLIOTHEK FÜR
HARMONIKALISCHE UND HEILENDE FREQUENZEN**

Erstellen Sie Ihre eigenen, individuellen Chipkarten ganz einfach,
schnell und bequem an Ihrem heimischen Computer!

Diamond Shield-Grundprogramme

Frequenz-Programme, die bereits auf dem Diamond Shield-Gerät installiert sind

Achtung: Es hat sich bewährt, nach Ablauf des jeweiligen Programms 50 Minuten geerdet zu bleiben.

Diamond Shield – Schutzschild für Ihre Gesundheit – 1-26* - 6:04 Min

Der Diamond Shield stellt das wichtigste unter den im Diamond Shield Zapper IE EMS integrierten Programmen dar, weil es auf einfache Art und Weise das Energieniveau aller Meridiane ausgleichen, und somit negative Einflüsse harmonisieren kann. Weil nur blockadefreie Meridiane das Immunsystem des Körpers aufrechterhalten können, empfehlen wir Ihnen, das Diamond Shield-Programm zum Grundaussgleich vorbeugend oder/und vor dem Einsatz nachfolgender ChipCards anzuwenden.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter
www.diamondshieldzapper.com

Wohlfühl-Programm – tiefes Loslassen – 1-8* - 14 Min.

Sich wieder wohl fühlen, Einschlafprogramm

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Babuna Sleep, eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen 10 Tropfen in einem halben Glas Wasser

Entspannungs-Programm – einfach entspannen – 1-12* - 8:24 Min.

Achtung, falls das Wohlfühlprogramm bei Schlafstörungen nicht wirkt, versuchen Sie ruhig mal das Entspannungsprogramm. Wichtig ist, danach 50 Minuten geerdet zu bleiben.

GS – 1-26* - 6:04 Min.

Analog dem von A. E. Baklayan entwickelten Golden Stream Programm (Vorläufer des Diamond Shield Programms)

Gr-M – *Standardprogramm bei grippalen Infekten* – 1-4* - 8:30 Min.

Bei akuten Beschwerden kann dieses Programm 4- bis 5mal hintereinander ausgeführt werden, bis sich eine deutliche Linderung einstellt. Zusätzlich empfehlen wir in akuten Fällen oder vorbeugend die Einnahme von hochwertigem, natürlichem Vitamin C, Zink und Antioxidantien.

- Mannayan Vit. C+, 1-2 Tabl. tägl.
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan Antioxi+, 1x tägl. 1 Tabl.

Sehr positive Rückmeldungen gibt es zur ChipCard Piggy, die angewendet werden kann, wenn das Gr-Programm nicht den gewünschten Erfolg bringt.

Beziehen Sie auf jeden Fall natürliche antivirale Mittel in die Therapie mit ein:

- Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
- Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
- Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel

Sch-M- *Das Schnupfenprogramm* – 1-5* - 8 Min.

Dieses Programm kann bei akutem Schnupfen und Beschwerden in den Nebenhöhlen oder im Bereich der Ohren bis zu 4mal täglich angewendet werden bis eine spürbare Erleichterung eintritt. Ergänzend empfehlen wir Ihnen eine Nasendusche mit einem Teelöffel Silberwasser.

Anschließen sehr wichtig: geerdet bleiben!

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Condura Comfort Tropfen lokal auftragen und 10 – 20 Tropfen einnehmen, dabei 2 Minuten unter der Zunge halten.

Rü-M – Ein spezielles Rücken-Programm – 1-8* – 8 Min.

Sz-M – Das Schmerzprogramm nach Dr. Rife – 1-4* - 13 Min.

Dieses Programm eignet sich für Schmerzen jeglicher Art und hilft auch bei Wundschmerz oder Therapieschmerz nach einer Bestrahlung. Bei diesem Programm bietet sich als Alternative auch eine Anwendung mit Klebeelektroden an.

Bo-M – Borreliose - Zur Befreiung von Borreliose – 1-15* – 39 Min.

Zum Einstieg sollten Sie dieses Programm höchstens einmal pro Tag mit einer Intensität von 2,2 Volt anwenden. Im Anschluss können Sie die Voltzahl von Tag zu Tag um 1 Volt erhöhen, bis sich jedes Mal ein leichtes Kribbeln bemerkbar macht. Senken Sie die Voltzahl am nächsten Tag herab, wenn sich einmal eine zu starke Reaktion auf die Frequenz einstellen sollte.

Sensiblen Nutzern empfehlen wir zum Einstieg nur das halbe Programm mit den ersten Frequenzen durchlaufen zu lassen und die folgenden Frequenzen erst nach und nach anzuschließen. Im Falle einer chronischen Erkrankung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass ein Patient mit Borreliose-Infektion häufig komplexe Nebenreaktionen aufweist. So können sich durch eine Borreliose-Infektion Autoimmunkrankheiten und autoaggressive Erkrankungen ausbilden. Bei chronischen Erkrankungen und deren Folgeerscheinungen sollte eine BO-Anwendung sehr vorsichtig eingesetzt und deren Parameter sorgfältig abgewägt werden.

Eine Borreliose-Erkrankung stellt die Ursache für viele neurologische, rheumatische oder mit einer Immunschwäche verbundenen Krankheiten dar, für deren Behandlung das BO-Programm äußerst hilfreich sein kann. Tatsächlich können Dutzende von Symptomen in einer Borreliose-Infektion, dem so genannten Chamäleon unter allen Erregern, begründet liegen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Borreliose verbirgt sich oft hinter einer Belastung durch synergetisch gekoppelte Parasiten. Testen und therapieren Sie auch diese Erreger.
- In dem BO-Programm sind Frequenzen für alle Erreger, die für die Borreliose verantwortlich sein könnten, integriert.
- Achten Sie auf einen guten Ausgleich.
- Die praktische Erfahrung zeigte, dass Samento in flüssiger Form als wichtigstes Zusatzmittel die Borreliose-Therapie sehr effektiv unterstützt. Und auch andere Extrakte zeigen Wirkung gegen die Borrelien:
 - Samento, 1x tägl. 8 Tropfen
 - Nutramedix Stevia, 2x tägl. 30 Tropfen
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden um das Immunsystem zu stärken:
 - Mannayan Vit. D3, 1x tägl. 1 Kapsel oder
 - Vitamin D3 intensiv+, 1x tägl. 1 Tabl. oder
 - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Wenn das Standard-Borrelien-Programm nicht zum gewünschten Ergebnis führt, sollte unbedingt die **BO2-ChipCard** mit zusätzlichen Frequenzen versucht werden.
- Literaturempfehlung: A.E. Baklayan: Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch (Kapitel „Borreliose und Epstein Barr“)

BK Blutfrequenz - 3,92 Hz - 30Min.

Das Programm der BK Blutfrequenz bekämpft gezielt Blutparasiten. Über die am Handgelenk verlaufenden Arterien wird Strom geleitet. Die Armbänder können dazu auch an einem Arm in einem Abstand von etwa 10 cm befestigt werden. Die BK-Blutfrequenz nach Dr. Beck liegt mit ihren 3,92 Hertz deutlich unter den sonst verwendeten Hochfrequenzen und ist für diese Anwendung deutlich wirksamer. Aufgrund ihrer Kompatibilität zu den vom Gehirn ausgesendeten Thetawellen kräftigt sie das Resonanzsystem des Körpers, ohne dabei

Stress auszulösen. Eine BK-Blutfrequenz-Anwendung sollte stets als angenehm empfunden werden. Regulieren Sie die Intensität immer so, dass lediglich ein leichtes Kribbeln spürbar ist.

Der direkte Weg des Stroms in das Blut stellt den Grund für den überraschenden Erfolg der Blut-Elektrifizierung dar, bei der biologisch wirksamer Strom über die Pulsadern in den Organismus gelangt. Dabei kann allein der tatsächliche Stromfluss innerhalb des Blutes Blutparasiten außer Gefecht setzen. Auf diese Weise elektrifizierte Blutzellen haben eine längere Lebensdauer. Aus diesem Grund lassen sich so viele Symptome und gesundheitliche Probleme beheben, für deren Lösung sich kein anderes Mittel finden konnte.

Abgesehen von natürlichen Entgiftungsreaktionen des Körpers, ruft eine solche Blutelektrifizierung keine Nebenwirkungen hervor. Mithilfe des Beck-Programms konnten bereits viele Anwender ihre Aufgaben mit mehr Freiheit und Kraft erfüllen. Um die Wirkung der BK Blutfrequenz zu intensivieren empfehlen wir Ihnen etwa eine viertel Stunde vor der Anwendung kolloidales Silberwasser und, energetisierten Noni-Saft einzunehmen.

7-20-7-20-7 - 33,3 kHz – 3x 7 Minuten mit 20-minütigen Pausen

Dieses Grundprogramm beinhaltet eine Universalfrequenz nach Dr. Clark. Für vertiefende Informationen empfehlen wir Ihnen das Buch "*Heilung ist möglich*" von Dr. Hulda R. Clark.

Dauerzapp – 33,3 kHz - 60 Min.

Das Dauerzapp-Programm enthält ebenfalls eine Universalfrequenz nach Dr. Hulda Clark und wird ohne Pause angewendet.

Zappicator - 1 kHz – 30 Min.

Mithilfe des Zappicators ist es möglich, Lebensmittel zu energetisieren. Außerdem entfernt er Giftstoffe oder Lösungsmittel, die in Lebensmitteln oder Kosmetika enthalten sind. Das Buch "*Die Heilung für HIV und AIDS*" von Dr. Hulda Clark enthält

dazu detaillierte Anwendungsempfehlungen.

Plate Zapping – 29 Hz - 30 Min.

Dieses Programm können Sie zur Übertragung der Frequenzen auf eine externe Platte verwenden, wodurch der Effekt auf einzelne Organe genauer ausgerichtet und die entsprechende Anwendung so intensiviert werden kann.

EMS – 10 Hz – 1-2* - 40 Min.

Der Zapper enthält 2 EMS-Programme mit einer Laufzeit von jeweils 20 Minuten.

Zum gezielten Muskel-Training wird vorwiegend das Programm EMS 2 verwendet - für jeden Muskelbereich ca. 1 Minute. Sie können die Elektroden gezielt am jeweiligen Muskel platzieren. Die Intensität lässt sich mit der Pfeiltaste nach oben verstärken.

Das Programm erzeugt Impulse von 5 Sekunden Dauer mit 4-sekündigen Pausen. Während der Impulse können Sie den entsprechenden Muskel anspannen.

Sie können das Programm zweimal in der Woche anwenden. Um Muskelkater zu vermeiden, benötigt die Muskulatur Pausen zwischen den Anwendungen.

*Anzahl der Sequenzen, die auch einzeln abgespielt werden können.

4W (Vier Wälle)

Die vier Schutzmauern der Immunität aufbauen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Erreger lassen sich gut am Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen oder symptomatisch, z.B. bei Darmsymptomatik am Dickdarm. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Zur Wirkungsweise

In seinem harmonikalischen Frequenz-System konnte A.E. Baklayan 4 Bereiche des unspezifischen Immunsystems definieren, die man sich als 4 hohe Schutzmauern einer Burg vorstellen kann, die uns vor Angriffen jeglicher Erreger schützen. Im modernen Menschen sind diese 4 Mauern durch vielfältige Belastungen brüchig geworden. Bei der Anwendung der 4 Frequenz-Bereiche ist der Immunschutz sofort wieder wirksam. Dieser Schutz hält circa 24 Stunden an. Mit jeder Anwendung werden die Mauern nach und nach repariert und das unspezifische Immunsystem wird dadurch immer stärker.

Anwendung

Zeit (Minuten)

4W 1-4

13:00

- Am ersten Tag sollte die Anwendung 4x nacheinander angewendet werden. Bei geschwächter Immunlage gerne auch bis zu 6x.
- Am zweiten Tag dann 3x, am dritten Tag 2x, ab dem vierten Tag 1x täglich prophylaktisch.
- Bei aufkommender Erkältung das Programm 4 – 6x laufen

lassen, bis eine deutliche Besserung spürbar wird.

Zusätzliche Anwendungen:

- Der regelmäßige Einsatz dieser ChipCard ist in Fällen von jeglicher Infektion aber auch chronischen Erkrankungen besonders wichtig.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.

- Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, **Fehler! Textmarke nicht definiert.** 1x tägl. 1 Kapsel
 - Silberwasser, 2x tägl. 1 TL
 - Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette
 - Vitamin D3 1x tägl. 1 Kapsel
- Zur Glutathion-Versorgung:
 - Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit 1x tägl. 1 Kapsel

A (Asthma)

Große Erfolge

Auf einen Blick

Großartige Erfolge, auch bei schwerem Asthma

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Lungenmeridian oder direkt auf der Lunge, Allergie-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **METALL Dämpfung** (5 Elemente) – täglich
 - **Lu** (Lunge) – jeden 2. Tag
- 2x wöchentlich:
- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
 - **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
 - **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
 - **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **CAN** (Candida) intensiviert Candida-Therapie
- **ASP** verstärkt die Eliminierung der Aspergillen
- **ImPar** aktiviert das Immunsystem gegen Parasiten
- **Healing Frequency** Suchbegriff Asthma
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Asthma

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *ASTHMA*, Michaels Verlag

Zur Wirkungsweise

Die Grundlage für die Erfolge dieser Behandlung bildet die auf Dr. Hulda Clark zurückzuführende Entdeckung, dass bei Asthmatikern so gut wie immer ein Spulwurm (*Ascaris*) aufzufinden ist. Inzwischen belegen auch zahlreiche wissenschaftliche Studienergebnisse die Tatsache, dass Spulwürmer und ihre Larven, ähnlich wie auch Hausstaubmilben und Aspergillen, beinahe immer die Auslöser für allergische Reaktionen

wie Asthma darstellen. Die im Asthma-Chip enthaltenen Frequenzen beseitigen effektiv Spulwürmer und deren Larven, Aspergillen, Hausstaubmilben und Candida.

Zur Anwendung

Die Anwendung der Asthma-ChipCard sollte bei Patienten mit schwerem Asthma unbedingt therapeutisch begleitet werden. Für Patienten, die unter leichteren Symptomatiken des Asthmas, wie beispielsweise unter Belastungsasthma leiden, ist eine Behandlung durch die Asthma-ChipCard meist ausreichend. Diese sollte über einen Zeitraum von etwa 8-12 Wochen regelmäßig angewendet und durch eine Papain-Kur ergänzt werden (siehe dazu nachstehende Anleitung).

Anwendung

Asthma 1-12

Zeit (Minuten)

52:00

Beachten Sie: Lassen Sie den Asthma-Chip nach Möglichkeit sofort ablaufen, wenn Sie als Asthmatiker einen nahenden Anfall wahrnehmen oder sich bereits in einem Anfall befinden.

Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass ein schweres Asthma-Leiden immer mit einem Candida-Befall einhergeht. Aus diesem Grund wird sich ein langanhaltender Behandlungserfolg mit endgültiger Beschwerdefreiheit erst dann einstellen, wenn die Pilzinfektionen durch Candida und Aspergillen komplett beseitigt wurden. Besonders zur Behandlung von Candida ist die Einhaltung einer strengen Diät unumgänglich (siehe dazu untenstehend eine detaillierte Anleitung). Selbst in diesem Fall und bei einem gleichzeitig stabilen Zustand des Patienten ist die Beseitigung dieser Pilzinfektion frühestens nach dem Ablauf von vier Monaten, in Ausnahmefällen sogar erst nach etwa 1 1/2 Jahren, möglich. Eine Befreiung von Candida innerhalb einer Dauer von 4 bis 6 Wochen ist, anders als die gängige Fachliteratur statuiert, nicht möglich.

Empfehlung einer Asthma-Chip-Anwendung für weitere Beschwerden

Spulwürmer und Aspergillen-Infektionen treten auch bei Bronchial-Asthma, Bronchitis, Lungenentzündungen und

chronischem Husten besonders häufig auf. Auch bei Neurodermitis und Psoriasis, für deren Auftreten beinahe immer Spulwürmer und Candida-Infektionen eine auslösende Rolle spielen, ist eine Asthma-Chip-Anwendung sehr ratsam.

Weitere Intensivierung durch Plate-Zappen

Der Asthma-Ampullensatz für Plate-Zappen besteht aus:

- Lunge - Bronchien
- Ascaris Mix
- Aspergillus Mix
- Hausstaubmilbe
- Tuberkulose
- Candida Mix

Ergebnisse und Erfahrungswerte der Asthma-ChipCard-Anwendung

Inzwischen konnten dank einer regelmäßigen Asthma-ChipCard-Anwendung und dem konsequenten Einhalten der Diät zahlreiche phantastische Heilungserfolge bei Asthma-Erkrankungen dokumentiert werden. In vielen weiteren Fällen ließ sich Candida nach etwa 6-8 Monaten nur noch mit 0,6 bis 0,8 Volt testen, die Patienten selbst waren zu diesem Zeitpunkt beinahe beschwerdefrei.

Bei Patienten, die angesichts dieser Erfolge ihre Diät wieder zu vernachlässigen begannen, machten sich allerdings schnell wieder alte Symptome bemerkbar, und die Test-Werte stiegen erneut in die Höhe.

Eine wieder aufgenommene, strikte Weiterführung des kompletten Therapieprogramms befreite diese Patienten nach maximal 1 1/2 Jahren endgültig von ihren Beschwerden. Auch Candida-Sporen konnten daraufhin nicht mehr nachgewiesen werden.

Beachten Sie: Die Diät muss nur bis zum endgültigen Abschluss der Therapie eingehalten werden.

Empfehlungen für eine erfolgreiche Asthma-Therapie

- 1.) Verwenden Sie bei der Behandlung die klassische Frequenz für Spulwürmer nach Dr. Hulda Clark von 408 kHz.
- 2.) Vermeiden Sie in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt nach Möglichkeit den Einsatz von Asthmaspray und setzen Sie dieses nur noch in echten Notfällen ein.
- 3.) Beginnen Sie die Behandlung bei akuten Asthma-Anfällen mit einer Intensität von 6 Volt und senken Sie diese ab. Ermitteln Sie auf diese Art und Weise die passende Voltzahl. So wird sich die Lebenskraft des Spulwurms am schnellsten reduzieren.
- 4.) Sie können die Effektivität der Asthma-ChipCard verbessern, indem Sie sich die Elektroden direkt an die betroffene Stelle anlegen.
- 5.) Die Candida-Infektion hat sich bei Patienten, die an schwerem Asthma leiden, meist tief in den Lungentaschen festgesetzt. Wird die empfohlene Diät unterbrochen, oder die Einnahme der gegen den Candida-Befall verordneten Mittel verringert, kann der Pilz unmittelbar zu seiner alten Stärke zurückfinden.
- 6.) In der Regel besteht der einzige Grund für rückfällige Symptome in einer zu frühen Unterbrechung der Diät.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Adrenal Support bei Nebennierenschwäche 1x tägl. 20 Tropfen
- Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
- Banderol Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 1-30 Tropfen (Dosierung langsam steigern)
- Barberry Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 15-30 Tropfen
- Burbur oder Burbur-Pinella, 1-2x tägl. 15-30 Tropfen

Papain-Kur

Die Anwendung einer Papain-Kur für Asthma-Patienten/innen

- Vor der täglichen Einnahme der Papain-Kapseln sollten Sie mindestens 2 Stunden nichts gegessen haben.
- Anschließend 1000 mg Papain und 1000 mg L-Cystein stündlich einnehmen – 5 Stunden lang
- Zwei Stunden nach der letzten Dosis können Sie wieder wie gewohnt, jedoch eiweißarm essen.
- Setzen Sie die Einnahme der Tagesdosis über 2, 4 oder 6 Tage fort und pausieren Sie im Anschluss daran entsprechend 2, 4 oder 6 Tage. Wiederholen Sie diesen Ablauf solange, bis Ihre Symptome nachlassen.
- Verstärkung der Kur: Abführmittel am Vorabend
- Kur bei hartnäckigem Ascaridenbefall wiederholen!
- Reduzieren Sie die Tagesdosis im Falle von starken Reaktionen wie Bauchstechen oder Schmerzen.

Candida-Diät

Die Candida-Diät zur Entfernung des Candida-Pilzes

Verzichten Sie für die Dauer der Diät komplett auf jede Form von Zucker: Fruchtzucker - also jegliches Obst frisch oder getrocknet, Konfitüre, Ahornsirup, Honig, Schokolade, Kokosblütenzucker, Agavendicksaft, zuckerhaltige Mehlspeisen und Gebäck, sowie auf zuckerfreie Süßungsmittel wie Saccharin, Aspartam, Xylit, Erythrol, Sorbit und Cyclamat. Nehmen Sie keine Obstsäfte, Limonaden, Cola oder alkoholische Getränke zu sich.

Der Verzehr von hellen Teigwaren und Weißmehlprodukten ist ebenfalls nicht erlaubt (Weizen und auch Dinkel). Knäckebrot und Vollkornbrot, Vollkornmehl, ungezuckertes Müsli und Reis sollten Sie nur mäßig zu sich nehmen.

Achten Sie beim Einkauf auf versteckte Zucker – die Inhaltsangaben zeigen den oft überraschenden Gehalt an einfachen Kohlehydraten der Nahrungsmittel (z. B. Cashews, Ketchup).

Verzichten Sie beim Verzehr von Fleisch- und Wurstwaren auf Schweinefleisch und auf Paniertes.

Erlaubt sind Fisch und Eier ebenso wie Milch, Käse, ungesüßte Sauermilchprodukte, Butter und Öle. Essen Sie Kartoffeln, Teigwaren aus Hülsenfrüchten (im „Glutenfrei-Sortiment“ der Supermärkte), rohes und gekochtes Wurzelgemüse, Rettich, Radieschen, Hülsenfrüchte, Kohlrabi, Gurken, Tomaten, Spinat, rohes und gekochtes Sauerkraut, Zwiebeln, Knoblauch, Gartenkräuter, Gewürze. Beschränken Sie sich bei Ihrer Getränkewahl auf ungesüßten Tee und Wasser.

Weitere Hilfen bei Asthma

Mehr Details und unterstützende Mittel zur Asthma-Therapie können Sie dem Buch: Alan E. Baklayan - „ASTHMA“, Michaels Verlag, entnehmen.

BUCH: SANFTE SELBSTTHEILUNG MIT HARMONISCHEN SCHWINGUNGEN
DAS PRAXISBUCH



Von Autor HP Alan E. Baklayan

In diesem Buch schildert HP Alan E. Baklayan Fälle von Patienten, die mit Hilfe von Selbsttherapie mit dem Zapper in der Lage waren, ihrem Leben deutlich mehr Qualität zu verleihen, wobei er versucht eine möglichst breite Palette an Symptomaten abzuarbeiten und so eine Vielfalt von verschiedenen Möglichkeiten der Selbsthilfe zu präsentieren.

In diesem Praxisbuch möchte Herr Baklayan aufzeigen, dass dies zu erstaunlichen und erfreulichen Ergebnissen führen kann!

ISBN: 978-3-00-049320-1

<https://derma-vit.com/de/buecher/sanfte-selbstheilung-mit-harmonischen-schwingungen>

Akn (Akne)

Auf einen Blick

Hautunreinheiten ausheilen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Partnermeridiane Dickdarm und Lunge; 3E-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Akne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Akne

Die ChipCard enthält Rife-Frequenzen und Clark-Frequenzen wie z.B. Staphylococcus aureus, Nocardia asteroides, Ascaris megalocephala, Leishmania donovani.

Achtung: Begleitende Darmsanierung dringend notwendig. Siehe ChipCard DTX. Eine kohlehydratarme Diät wirkt unterstützend.

Anwendung

Akn 1-10

Zeit (Minuten)

47:00

All (Allergie)

Auf einen Blick

Nachhaltige Hilfe bei allen allergischen Reaktionen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Wasser-Element, Feuer-Element, Allergie-Meridian, Lymph-Meridian, Milz-Meridian, 3E-Meridian, Hauptallergene Mischampulle (Testkasten Nahrungsmittel)

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Plate-Zapping** mit Allergenen
- **ASP** für den Schimmel auf den Pollen
- **EG** (4 Egel) bei Parasitenbelastung
- **Papain-Kur** bei Parasitenbelastung
- **L** (Leber)
- **CAN** (Candida) wenn er testet
- **Healing Frequency** Suchbegriff Allergie
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Allergie

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie, Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch (Kapitel „Systematische Vergiftungsfälle“)*

Die ChipCard enthält 3 Sequenzen.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Basis-Therapie	50:00
Energie-Balance	20:00
Plate-Zapping oder akute Anfälle	20:00

Die Basis-Therapie enthält Frequenzprogramme für die wichtigsten Erreger, die zu allergischen Reaktionen führen (Ascaris, Strongyloiden, Egel, Salmonellen). Die Programm-Sequenz sollte mindestens 2x pro Woche angewendet werden.

Die 2. Programm-Sequenz Energie-Balance wirkt ähnlich wie eine Akupunktur-Anwendung bei Allergie. Sie sollte mindestens 1x pro Woche angewendet werden, bei günstiger Wirkung auch täglich.

Die 3. Sequenz kann

1. **im akuten Anfall** versucht werden, direkt zur sofortigen Beruhigung, bei günstiger Wirkung auch mehrmals täglich anwendbar.
2. **in Kombination mit Plate-Zappen** angewendet werden, wobei die Allergene (Nahrungsmittel, Pollen (von der Fensterbank), Hausstaub) auf die Platte gelegt werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Cal+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan MSM oder MSM Kombi, 1x tägl. 1 Kapsel

AR (Anti-Rauch)

Ganz einfach mit dem Rauchen aufhören

Auf einen Blick

AR-ChipCard und spezifische Organ-Ausleitung machen es möglich

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Lungen-Meridian oder direkt an der Lunge, Leber-Meridian, Haut-, Bindegewebs-Meridian, Kreislauf-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen – täglich
- **Diamond Shield Programm** fördert den Grundaussgleich des Energieniveaus – täglich

Intensivierung:

- **Lu** (Lunge) – täglich
- **L** (Leber) – 2x wöchentlich

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Nichtraucher – jetzt – werden*, Michaels Verlag

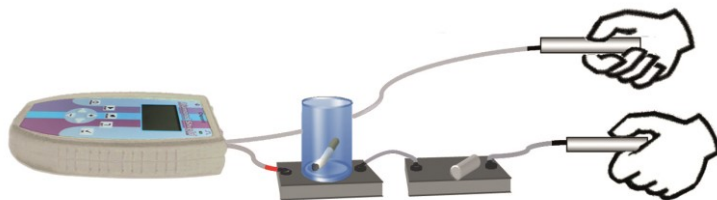
Zur Wirkungsweise

Das Anti-Rauch Programm enthält speziell auf Leber, Lunge, Blut, Darm und Schleimhaut abgestimmte Frequenzen, deren Anwendung mit Ausleitungsampullen für diese Organe ergänzt wird. Die Kombination aus der ernsthaften Absicht einer Rauchentwöhnung, der Anwendung des AR-Chips und einer unterstützenden Ausleitung führt zu äußerst erfolgreichen Behandlungsergebnissen.

Zur Anwendung

Zunächst wird eine ausgedrückte Zigarette in einem Glas auf die erste am Pluspol (das Kabel mit dem roten Stecker) des Zappers angeschlossene Platte und die Lungenampulle aus dem Anti-Rauch Ampullenset auf die zweite Platte gelegt. Nach Öffnen des AR-Programms von der Chipcard werden durch

erneutes Betätigen der OK-Taste die enthaltenen Programme für Lunge, Blut, Leber, Darm und Schleimhaut sichtbar, welche nacheinander abgespielt werden können. Zu jedem Programm wird die entsprechende Ampulle auf die zweite Platte gelegt.



Anwendung

Lunge
Blut
Leber
Darm
Schleimhaut

Zeit (Minuten)

10:00
10:00
10:00
10:00
10:00

Ergebnisse und Erfahrungen der Anti-Rauch-Anwendung

Die oben beschriebene Plate-Zapping-Methode ruft bei 60 - 70 Prozent aller Patienten Entgiftungsreaktionen hervor. Eine Nebenwirkung, die besonders häufig zu beobachten ist, besteht in einer plötzlich auftretenden Abneigung der Patienten gegen Zigarettenrauch, auf den sie nun sehr sensibel reagieren. Die typischen Entwöhnungserscheinungen machen sich dagegen kaum bemerkbar, wenn die Behandlung wie oben beschrieben durch eine Ausleitung mit Zigarette erfolgt.

Zusätzliche Tipps

Alle vertiefenden Ausführungen und Hinweise zur Behandlung sowie Informationen über eventuelle Schwierigkeiten finden Sie im Buch "Nichtraucher-jetzt-werden" von Alan E. Baklayan.

Beachten Sie: Die grundlegende Voraussetzung für den Erfolg einer Anti-Rauch-Therapie durch Chip-Anwendung und Ausleitung besteht in der ernsthaften Absicht, Nichtraucher zu werden.

ASP (Aspergillen)

Die Befreiung von Schimmelpilzen im Körper

Auf einen Blick

Spezifische Frequenzen gegen Aspergillen (Schimmelpilze)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Am Ort des Geschehens, z.B. Lungen-Meridian bei Asthma, Leber-Meridian bei Leber-Belastung

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm**
Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **FvE** – täglich 8 Min. zur Öffnung des intrazellulären Raumes
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Aspergill“, Schimmel
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Aspergillen, Schimmel

Zusätzlich:

Je nach Erkrankung mit anderen ChipCards kombinieren, z.B. bei Asthma mit dem Asthma-Chip, bei Leber-Belastung mit dem Leber-Chip, usw.

Zur Wirkungsweise

Diese ChipCard ist deshalb ein essentieller Bestandteil der Diamond Shield-Therapie, da bei fast allen Krankheiten der Befall durch Aspergillen eine Rolle spielt, so zum Beispiel bei Asthma, Heuschnupfen, Leberbelastungen und Krebs. Eine ASP-ChipCard-Anwendung wird daher auch bei Alkohol-entgiftungen und generellen Schwierigkeiten bei Ausleitungen angewendet.

Anwendung

Zeit (Minuten)

ASP 1

07:00

ASP 2

03:00

Therapieunterstützende Empfehlungen

Als unterstützende Maßnahme einer Therapie gegen Aspergillen empfehlen wir Ihnen die Einnahme von Samento, 2mal täglich 8 Tropfen sowie Mannayan Schwarzkümmelöl als Kur mindestens 6 Monate lang 3mal täglich ½ Teelöffel (1,5 – 2 ml) vor oder zu den Mahlzeiten mit reichlich Wasser.

BaW (Bandwürmer)

Auf einen Blick

Untermieter loswerden

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Symptomatisch nach Diagnose

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm**
Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- Schwermetallausleitung
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Bandw“, Parasit
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Bandwurm, Parasit

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*, Goldmann Verlag

Bandwürmer kommen immer mit Eiern und Larven. Deswegen ist das Wobbeln des gesamten Bereiches dieses Parasiten so wichtig, damit alle Stadien erfasst werden.

Wo sich ein Bandwurm befindet, kommen unseren Testungen zufolge auch andere Gattungen vor. In dieser ChipCard sind die 8 wichtigsten Familien und deren Frequenzen erfasst. Es hat sich bei Bandwurmbelastung bewährt, alle täglich durchlaufen zu lassen.

Anwendung

BaW 1-8

Zeit (Minuten)

40:00

Wichtige Unterstützung

- Rascal, 3x 2 Kaps. tägl.
- Mannayan Clean+, 1-3 Kaps. tägl.
- Derma-Clean Juglandis extra, 2-3x tägl. 1-2 TL

BB (Hoher Blutdruck)

Lässt zu hohen Blutdruck sinken

Auf einen Blick

Frequenzen gegen Hypertonie

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Kreislauf-Meridian, Herz-Meridian, Nieren-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **GewAbn** unterstützt Leber, Galle und Stoffwechsel
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Zur Intensivierung der Wirkung Versuch mit

- **HOLZ Dämpfung**
- **FEUER Dämpfung**
- **ERDE Dämpfung**

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Hypertonie
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Hypertonie, Bluthochdruck

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie, Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Erhöhter Blutdruck“)

Anwendung

07:00 Min.

Zur Wirkungsweise

Die so genannte „BlutdruckBremse“-Frequenz wirkt effektiv gegen jede Form des Bluthochdrucks, sofern dieser nicht in Verbindung mit Schäden oder Erkrankungen an Herz, Gefäßen oder Nieren steht.

Zur Anwendung

Die BB-ChipCard wird alle 2 Tage für jeweils 5 Minuten mit einer Intensität von 0,5 Volt angewendet. Während der Gesamtdauer der Therapie werden die Blutdruckwerte allmählich für immer längere Zeit in den Bereich der Normalwerte absinken. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte Therapiedauer verlängern und/oder Volt-Zahl weiter reduzieren. So ist es auch möglich, die Häufigkeit der Anwendungen langsam auf jeden 3.Tag, danach jeden 4.Tag usw. zu reduzieren.

Sollte die gewünschte Wirkung nicht eintreten, versuchen Sie in der Reihenfolge:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1x HOLZ Dämpfung | → Blutdruck nachmessen |
| 1x FEUER Dämpfung | → Blutdruck nachmessen |
| 1x ERDE Dämpfung | → Blutdruck nachmessen |

Achten Sie, am besten in Begleitung eines Therapeuten, auf eine regelmäßige Kontrolle Ihrer Blutdruckwerte.

Bei einigen Patienten ist eine tägliche Anwendung des Programms erforderlich. Außerdem hat sich gezeigt, dass in manchen Fällen eine Anwendung erst nach einer zweimal hintereinander ablaufenden BB-Frequenz ihre Wirkung zeigt und erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Achten Sie daher immer genau auf die Veränderungen Ihres Blutdrucks.

Ergebnisse und Erfahrungen der BB-ChipCard-Anwendung

Praxisergebnisse belegen, dass mithilfe der BB-Frequenz Bluthochdruck dauerhaft gesenkt werden kann, der nicht in Zusammenhang mit organischen Schäden steht. Ist eine solche Schädigung an Herz, Gefäßen oder Nieren gegeben, sinken die Blutdruckwerte zwar ebenfalls, allerdings kann dabei keine dauerhafte Wirkung garantiert werden.

Ebenso können manchmal Regulationsblockaden wie Belastungen durch Übergewicht, Elektrosmog oder Leberparasiten einen dauerhaft anhaltenden Therapieerfolg verhindern und müssen daher zuerst behandelt werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Wir empfehlen Ihnen, die BB-ChipCard-Anwendung mit dem Diamond Shield Zapper IE EMS mit einer zeitgleich stattfindenden Einnahme des Bärlauch-Präparates (B)REMSEN zu unterstützen, da sich beide gegenseitig sehr gut in ihrer Wirkung ergänzen.

Beginnen Sie die tägliche Einnahme von (B)REMSEN mit 2x täglich 3 Tropfen und steigern Sie diese langsam unter ständiger Kontrolle Ihres Blutdrucks auf eine tägliche Dosis von 2x täglich 8 Tropfen.

- Während der Therapie unbedingt unterstützend
 - Mannayan Mag+ 1x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan Deca-Mineral+ 1x tägl. 1 Tabl.
 - Mannayan Q10+ liquid, 1x tägl. 10-20 Tropfen
 - Mannayan Vit. E Komplex+, 2x tägl. 1 Tabl.
 - Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+ 1-2x tägl. 1 Kapsel

Bitte verzichten Sie während der gesamten Therapiedauer auf Schwarztee und Kaffee.

BiBlo (Bioenergetische Blockaden)

Für die Auflösung bioenergetischer Blockaden

Auf einen Blick

Therapieerfolge ermöglichen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Nervensystem-Meridian, Dreifach-Erwärmer, danach auch am Ort der Symptome

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **KON** fördert die Konzentrationsfähigkeit
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Narben
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Narben

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*, Goldmann Verlag

Die auf der BiBlo-Card gespeicherte Frequenz neutralisiert negative Auswirkungen von E-Smog, Radioaktivität (auch Röntgen, Flugzeug) und Narben-Belastungen, auf die beinahe jeder Patient positiv testet. Aus diesem Grund ist es ratsam, den BiBlo-Chip vor jeder Behandlung einzusetzen.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Lateralität	03:00
Geopathie	03:00
E-Smog	03:00
Radioaktivität	03:00
Narben	03:00
Narbenverklebungen	03:00

Zur Anwendung

Bei der Ausübung aller bioenergetischen Testmethoden ist der Einfluss von Narben und anderen negativen Belastungen hoch. Wenden Sie daher vor einer Therapie diesen Chip und danach den DTX-Chip an, um daran anschließend auf Parasiten oder andere Belastungen zu testen.

Ergebnisse und Erfahrungen der BiBlo-Anwendungen

Die Therapieresistenz chronischer Schmerzen basiert oft auf nicht entzündeten Narben. Dies können auch kleine durch Operationen oder Pockenimpfung verursachte Narben sein, die den Verlauf eines Meridians blockieren. Häufig sinkt der Schmerzpegel spontan nach einer sorgfältig ausgeführten Narbenentstörungs-Therapie mit der BiBlo-Card. Wenn Sie direkt im Anschluss daran den Diamond Shield ablaufen lassen, wird der Schmerz weiter abklingen. So unterstützt die BiBlo-ChipCard maßgeblich den Erfolg unterschiedlicher Therapien, wodurch sich wiederum der positive Effekt weiterer ChipCards vergrößern lässt.

Zusätzliche Tipps:

- 1.) Bioenergetische Blockaden können leicht sowohl unterschätzt als auch überschätzt werden. Für den Erfolg einer Therapie ist allerdings eine angemessene Einschätzung und entsprechende Auflösung ausschlaggebend. Immer dann, wenn die Wirkung einer Therapiemethode ins Stocken gerät, muss der Organismus auf diese Blockaden hin untersucht und behandelt werden. Besonders bei der therapeutischen Regulation mithilfe biophysikalischer Frequenzen können bioenergetische Blockaden deren Wirkung stark abschwächen.
- 2.) Der aus der Kinesiologie stammende Begriff der Lateralitätsstörung beschreibt einen in der heutigen Zeit weit verbreiteten Zustand, bei dem die beiden menschlichen Gehirnhälften nicht mehr einwandfrei zusammenarbeiten. Als Ursache kann primär die übermäßige Ausübung einer einseitigen Tätigkeit, stundenlange Arbeit vor dem Computer ebenso wie eine ausschließliche Betätigung im künstlerisch/kreativen Bereich, verantwortlich gemacht werden.

- 3.) Geopathische Belastungen durch den Einfluss von Wasseradern können ebenfalls als Mit-Ursache für eine Vielzahl von Krankheiten, wie auch beispielsweise für Krebs angesehen werden. Körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, das Erschöpfungssyndrom oder Hyperkinesien sind oft auf eine entsprechende rechtsdrehende Belastung begründet. Ergänzend zur Anwendung der BiBlo-ChipCard, empfiehlt sich unbedingt, vor allem bei schweren Krankheiten wie Krebs, eine Veränderung des eigenen Schlafplatzes vorzunehmen.
- 4.) Elektrosmog-Belastungen gehen von allen elektrischen Geräten aus. Patienten mit einer Elektrosmog-Allergie sollten in Ihrem Schlafbereich alle Elektro-Geräte und Steckdosen innerhalb eines Radius von mindestens 1,2 Metern von Ihrem Körper entfernen.
Beachten Sie: Elektro-Geräte auszuschalten ist nicht ausreichend!
Denken Sie auch an die Nachtlampe, den Radiowecker, die Heizdecke und das Wasserbett. Ein Fernseher sollte größenabhängig bis zu vier Meter von Ihrem Schlafplatz entfernt sein.
- 5.) Belastungen mit Radioaktivität können als Altlasten wie Tschernobyl oder durch vergangene Röntgenbehandlungen negativen Einfluss auf Ihren Organismus ausüben.
- 6.) Bleiben Sie nach jeder Anwendung mindestens 50 Minuten geerdet, um statische und Wechselstrom-Belastungen (Radikale) auszuleiten.
Die Frequenzen der BiBlo ChipCard können die schädliche Wirkung neutralisieren, aber langfristig ist eine Expositionsfreiheit unbedingt anzustreben. Sprechen Sie mit einem Baubiologen/Rutengänger Ihres Vertrauens.
Achtung! Unserer Erfahrung nach nutzen teure Geräte und Vorrichtungen langfristig nichts. Eine Expositionsfreiheit ist die bessere Lösung.

Beachten Sie: Vitamin C und die tägliche Einnahme von 500 mg L-Cystein-Kapseln unterstützen die Ausleitung von radioaktiven Belastungen.

- Mannayan Vit. C+, 1x tägl. 1 Tabl.
- L-Cystein 500 mg, 1x tägl. 1 Kapsel

B02 (Borreliose 2)

Auf einen Blick

Hass-Frequenzen der Borrelien

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Nervensystem-, Gelenk-, 3E-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **FvE** öffnet den intrazellulären Raum
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundaussgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Borrel“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Borrelien

Empfehlung:

A.E. Baklayan: *Borreliose und die Behandlung in seiner Praxis mit der Harmonikalischen Schwingungstherapie, Interview auf YouTube*

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Borreliose und Epstein Barr“)

Anwendung	Zeit (Minuten)
Sequenz 1 / 30 Programme:	25:30
Sequenz 2 / 26 Programme:	37:12
Sequenz 3 / 35 Programme:	34:00
Gesamt	96:42

Die Sequenzen enthalten getestete Frequenzen in ihren optimalen Intensitätseinstellungen.

Bitte vorsichtig anwenden: Jede Sequenz an einem anderen Tag. Erst wenn es einem besser geht, kann man versuchen, mehrere Sequenzen hintereinander anzuwenden.

Im Falle einer chronischen Erkrankung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass ein Patient mit Borreliose-Infektion häufig komplexe Nebenreaktionen aufweist. So können sich durch eine Borreliose-Infektion Autoimmunkrankheiten und autoaggressive Erkrankungen ausbilden. Bei chronischen Erkrankungen und deren Folgeerscheinungen sollte eine BO-Anwendung sehr vorsichtig eingesetzt und deren Parameter sorgfältig abgewägt werden.

Eine Borreliose-Erkrankung kann die Ursache für viele neurologische, rheumatische oder mit einer Immunschwäche verbundenen Krankheiten darstellen, für deren Behandlung das BO-Programm äußerst hilfreich sein kann. Tatsächlich können Dutzende von Symptomen in einer Borreliose-Infektion, dem so genannten Chamäleon unter allen Erregern, begründet liegen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Borreliose verbirgt sich oft hinter einer Belastung durch synergistisch gekoppelte Parasiten. Testen und therapieren Sie auch diese Erreger.
- In dem BO-Programm sind Frequenzen für alle Erreger, die für die Borreliose verantwortlich sein könnten, integriert.
- Achten Sie auf einen guten Ausgleich.
- Die praktische Erfahrung zeigte, dass Samento in flüssiger Form als wichtigstes Zusatzmittel die Borreliose-Therapie sehr effektiv unterstützt. Und auch andere Extrakte zeigen Wirkung gegen die Borrelien:
 - Samento 1x tägl. 8 Tropfen
 - Nutramedix Stevia 2x tägl. 30 Tropfen
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden, um das Immunsystem zu stärken:
 - Mannayan Vit. D3, 1x tägl. 1 Kapsel oder
 - Vitamin D3 intensiv+, 1x tägl. 1 Tabl. oder
 - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x tägl. 1 Kapsel

BR (Bio-Regeneration)

Fördert die Bio-Regeneration

Auf einen Blick

Erleichterung bei Krebs und anderen biodegenerativen Belastungen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

OD-Meridian, Lymph-Meridian, Ort des Geschehens

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen, 2x wöchentl.
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus, 2x wöchentl.
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **ImVir**, 2x wöchentl.
- **ImPar**, 2x wöchentl.
- **BiBlo**, 2x wöchentl.
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **CLST** gegen alle Clostridien-Arten
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **HSX** Herpes und Epstein Barr-Familie
- **EBV** Epstein Barr Virus
- **IM** Immun Modulation
- **ASP** Aspergillen
- **CAN** Candida
- **EG** Die 4 großen Egel
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Krebs“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Krebs

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: Krebs – Therapie und Forschung

Tamara Lebedewa: Krebserreger entdeckt

Hulda R. Clark: Heilung aller fortgeschrittenen Krebsarten

Zur Wirkungsweise:

Heutzutage wissen wir, dass für die Entstehung von Krebs zahllose Erreger wie Spulwürmer, Trichomonaden, Fasciolopsis buski, und im Besonderen Clostridien, Candida und Aspergillen maßgeblich beteiligt sind. Der BR-Chip dient der gezielten Bekämpfung aller dieser Erreger. In ihrem Buch "Krebserreger entdeckt" beleuchtet die russische Forscherin Tamara Lebedewa den Zusammenhang zwischen Trichomonaden und der Entstehung von Krebs genauer.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Ascaris 1-3	je 03:00
Ascaris Larven	02:00
Trichomonas	14:00
Trichomon Cl	03:00
Fasciolopsis buski	05:00
Clostridien 1	03:00
Clostridien 2	02:00
Clostridien 3	02:00
Clostridien 4	03:00
Candida	03:00
Aspergillen	03:00
Gesamt	49:00

Vor der täglichen Anwendung des BR-Chips sollten Sie sich ausführlicher über Umfang und Hintergründe der Therapie informiert haben. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen die Lektüre des weiterführenden Skripts **"Krebs – Therapie und Forschung"** von Alan E. Baklayan oder die von Dr. Hulda Clark zu diesem Thema veröffentlichten Bücher.

Zusätzliche Anwendungen:

Die Anwendung des BR-Chips kann dazu beitragen, dass sich der Krebs nach einer schulmedizinischen Behandlung wie der Chemotherapie nicht erneut ausbildet, und eignet sich zur Prävention bei allgemein krebgefährdeten oder auf eine Präkanzerose positiv getesteten Patienten.

Beachten Sie: Der BR-Chip dient ausschließlich zur Unterstützung einer Krebstherapie. Zusätzlich müssen die individuellen weiteren Aspekte der Erkrankung therapeutisch berücksichtigt werden.

CAN (Candida)

Dauerhafte Entfernung von Candida-Infektionen

Auf einen Blick

Ausgereifte Entwicklung befreit nachhaltig von Candida

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Wo immer Candida festgestellt wird, also an jedem erdenklichen Meridian, vor allem Gelenke, Lymphe, Nervensystem

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** (Detox) aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Candida
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Candida

Literaturempfehlung:

A. E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*, Goldmann Verlag

Zur Wirkungsweise

Für die Ermittlung der langen Liste passender Frequenzen bei der Entwicklung dieser ChipCard wurden alle Candida-Gattungen systematisch getestet. Durch die ChipCard-Anwendung kann so das komplette Candida-Spektrum abgedeckt werden.

Der Körper kann die durch die Anwendung empfangenen Frequenzen über vier Tage im Körper gespeichert halten. Aus diesem Grund hat sich eine entsprechende Anwendung im Vier-Tages-Rhythmus besonders bewährt, um eine nachhaltige, sich täglich erneuernde Wirkung hervorzurufen, ohne den Körper selbst zu stark zu beanspruchen.

Die Candida-Chip-Behandlung eignet sich hervorragend zur Unterstützung aller Therapien von Krankheitsbildern, als deren Bestandteil eine Candida-Infektion ausgemacht werden konnte.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Tag 1 1-5	20:00
Tag 2 6-10	17:30
Tag 3 11-15	20:00
Tag 4 16-19	15:00

Beachten Sie: Die Anwendung der Candida-ChipCard kann nur in Verbindung mit einer Candida-Diät empfohlen werden, da andernfalls die gesamte Therapie ergebnislos verlaufen wird.

Ebenfalls unverzichtbar ist die Verwendung natürlicher, antimykotischer Präparate:

- Mannayan Cand+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Kolloidales Silberwasser 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)
- Cumanda 2x tägl. 30 Tropfen
- Ölekomposit Nelke 1x tägl. 5 Tropfen
- Grapefruitkernextrakt, 3x tägl. 2 Tabl.

Vertiefende Informationen entnehmen Sie bitte der Literaturempfehlung „*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*“.

Ergebnisse der Candida-Therapie

Die CAN-Chip-Anwendung hat sich als unterstützende Maßnahme zur Candida-Therapie sehr gut bewährt. Die Dauer der Gesamt-Therapie konnte so etwa um ein Drittel verkürzt werden. Der Patient muss auf jeden Fall über die gesamte Dauer der Therapie seine Diät einhalten.

Bei einigen Patienten ließ sich eine sofort einsetzende Linderung unterschiedlicher Candida-Symptome wie Jucken oder Unregelmäßigkeiten im Stuhlgang feststellen. Sofern sich der Patient an die Empfehlungen hält, konnten keine Nebenwirkungen (Herxheimer Syndrom) beobachtet werden.

Candida-Diät

Die Candida-Diät zur Entfernung des Candida-Pilzes

Verzichten Sie für die Dauer der Diät komplett auf jede Form von Zucker: Fruchtzucker - also jegliches Obst frisch oder getrocknet, Konfitüre, Ahornsirup, Honig, Schokolade, Kokosblütenzucker, Agavendicksaft, zuckerhaltige Mehlspeisen und Gebäck, sowie auf zuckerfreie Süßungsmittel wie Saccharin, Aspartam, Xylit, Erythrol, Sorbit und Cyclamat. Nehmen Sie keine Obst- und Traubensäfte, Limonaden, Cola- oder alkoholische Getränke zu sich.

Der Verzehr von hellen Teigwaren und Weißmehlprodukten ist ebenfalls nicht erlaubt (Weizen und auch Dinkel). Knäckebrot und Vollkornbrot, Vollkornmehl, ungezuckertes Müsli und Reis sollten Sie nur mäßig zu sich nehmen.

Achten Sie beim Einkauf auf versteckte Zucker – die Inhaltsangaben zeigen den oft überraschenden Gehalt an einfachen Kohlehydraten der Nahrungsmittel (z. B. Cashews, Ketchup).

Verzichten Sie beim Verzehr von Fleisch- und Wurstwaren auf Schweinefleisch und Paniertes.

Erlaubt sind Fisch und Eier ebenso wie Milch, Käse, ungesüßte Sauermilchprodukte, Butter und Öle. Essen Sie Kartoffeln, Teigwaren aus Hülsenfrüchten (im „Glutenfrei-Sortiment“ der Supermärkte), rohes und gekochtes Wurzelgemüse, Rettich, Radieschen, Hülsenfrüchte, Kohlrabi, Gurken, Tomaten, Spinat, rohes und gekochtes Sauerkraut, Zwiebeln, Knoblauch, Gartenkräuter, Gewürze, Nüsse, Salz. Beschränken Sie sich bei Ihrer Getränkewahl auf ungesüßten Tee oder Kaffee und Wasser oder Mineralwasser.

CLST (Clostridien)

Auf einen Blick

Erleichterung bei Krebs und anderen degenerativen Belastungen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Dickdarm-Meridian, Sitz der kanzerogenen Belastung

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** fördert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Z (Zahn)** bei Zahnherden
- **BR** bei kanzerogenem Geschehen/ Präneoplasie
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Clostridi“, Krebs
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Clostridien, Krebs

Literaturempfehlung

A.E. Baklayan: Krebs – Therapie und Forschung

Tamara Lebedewa: Krebserreger entdeckt

Hulda R. Clark: Heilung aller fortgeschrittenen Krebsarten

Wirkungsweise

Nach heutigem Wissensstand spielen Clostridien eine entscheidende Rolle bei degenerativen Erkrankungen. Die Clostridien-ChipCard bekämpft diese sporenbildenden Erreger sehr gezielt. Sie beinhaltet Frequenzen aus der Clostridien-Familie.

Anwendung

CLST 1-3

Zeit (Minuten)

20:00

Empfohlen

1x tägl. anwenden

Weitere Anwendungen

Die CLST-ChipCard ist eine wertvolle Unterstützung für die Krebstherapie. Ebenfalls bewährt hat sich die CLST-ChipCard zur Darmflora-Therapie und zur Herd-Therapie bei toten und wurzelbehandelten Zähnen.

Nach den Erkenntnissen aus der Praxis Baklayan kann in gewissen Fällen die Clostridien-Therapie das Krebswachstum verlangsamen.

Therapieunterstützende Empfehlungen

Zur Herdtherapie und bei Entartung der Darmflora. Bewährt hat sich die zusätzliche Gabe von

- Samento 1x tägl. 8 Tropfen
- Kolloidales Silberwasser 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)
- Mannayan Flor, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Betain HCL & Pepsin+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Oreganoöl

Ergänzende Informationen

Das Skript „Krebs – Therapie und Forschung“ von A.E. Baklayan mit zahlreichen Erkenntnissen über Krebs ist sehr zu empfehlen. Dieses Skript wurde speziell für Krebs-Patienten der Heilpraktiker-Praxis Baklayan geschrieben und beinhaltet den Stand der Therapie sowie die meisten Vorträge von A.E. Baklayan zum Thema.

Crystal

Eine völlig neue Idee in der Anwendung des Zappers.

Auf einen Blick

Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Bioenergetische Testung durch Therapeut

Jeder Meridian oder Akupunkturpunkt

Als universelles Anwendungsprogramm zur Unterstützung aller
ChipCards 2x wöchentlich

Als ChipCard oder als Standardprogramm des
Crystal Zapper IE EMS

Anwendung

Crystal 1-2

Zeit (Minuten)

100:00

2 Sequenzen mit insgesamt 252 Frequenzprogrammen

Als ChipCard oder vorinstalliert am speziellen Crystal-Zapper-Modell – ein Diamond Shield Zapper IE EMS mit Crystal-Programm und Zusatzfunktionen.

Entwicklung des Crystal Zappers

Nachdem Hp Baklayan entdeckte, dass die Frequenzen aller Meridiane der chinesischen Akupunktur in einem mathematischen Verhältnis zueinander stehen, entwickelte er die Harmonikalische Frequenz-Anwendung. Die Fortführung ist die Entwicklung des Crystal-Programms. Seine Forschungen zeigten, dass auch alle Punkte eines Akupunktur-Meridians diesen Gesetzmäßigkeiten folgen.

Die Biologie besteht bekanntlich aus Strukturen, die geordnet bleiben müssen. Um jeden Akupunkturpunkt besteht normalerweise ein geordnetes elektrisches Feld.

Diese Felder werden gestört durch alles, was nicht hineingehört, also alle denkbaren krankmachenden Faktoren.

Um diese geordneten Felder wiederherzustellen, die für den reibungslosen Ablauf aller körperlichen Funktionen notwendig

sind, braucht man sie nur in den Frequenzen schwingen zu lassen, die dieses geordnete Feld wieder erscheinen und strukturieren lassen.

Um diese Wirkung zu verstärken, wurden Modulationen und andere Ebenen integriert. Dann wurden diese „ordnenden Frequenzen“ mit exakten mathematischen Zeitlängen und Pausen nach und nach aneinander gereiht.

Bei der Anwendung dieses Programmes werden alle Strukturen des gesamten Körpers wieder neu geordnet.

Diese spezifischen Frequenzen der Akupunktur-Punkte werden verwendet, um die verlorenen Strukturen des Gewebes wieder herzustellen, und zwar ein Areal nach dem anderen, mit dem Akupunkturpunkt als Zentrum. Viele Punkte sind mit anderen Zweigen des Meridiansystems intern verbunden. Dadurch erreicht diese Anwendung die tiefsten Schichten des Körpers.

In Asien ist schon seit Jahrtausenden bekannt, dass sich in dem Bereich unter dem Nabel das „Meer der Energie“ befindet, als Energiereservoir des ganzen Körpers, von dem alle Meridiane versorgt werden.

Durch einen speziellen Gürtel werden die Frequenzen in Form von Mikroströmen direkt in das „Meer der Energie“ gespeist und treten in Resonanz mit dem entsprechenden Punkt, der seine Umgebung ordnet.

Bioenergetische Testungen haben ergeben, dass sich in den Arealen um die Akupunktur-Punkte alle Strukturen (Gewebe und Stoffwechsel) ordnen, in anderen Worten, alle fremden Strukturen können sich dort nicht mehr halten, also Umweltgifte, Parasiten, Bakterien, Borrelien, Viren, Schimmelpilze.

Wirkungsweise:

Die Wirkung ist sanft, denn bei täglicher Anwendung werden die Strukturen des Körpers eine Zeit lang geordnet, was dazu führt, dass innerhalb dieser Strukturen alle krankmachenden Belastungen nicht bleiben können, da sie nicht zu dieser Struktur (analog den Chladni-Figuren) gehören, dadurch entsteht eine tiefe und gründliche Reinigung und Entgiftung

des ganzen Körpers. Das Gewebe erlangt wieder seine kristalline geordnete Struktur. Daher hat Hp Baklayan das Programm „Crystal Zapper“ getauft.

Erklärungsmodell der Wirkungsweise:

Bioenergetische Testungen haben immer wieder gezeigt, dass alle Belastungen, wenn sie 24 Stunden nach Anwendung des Crystal Zapper Programms nachgetestet werden, sich immer um circa 10 Prozent weiter senken gegenüber dem Wert des Vortages. Dieser Prozess scheint sich sehr lange fortzusetzen. In anderen Worten, je länger es angewendet wird, umso tiefer geht der Effekt.

Jeder Tag an dem dieser Zapper, bzw. dieses Programm verwendet wird, bringt eine weitere und tiefere Reinigung des Körpers. Eine Anwendung jeden 2. oder 3. Tag ist ausreichend.

Es hat sich gezeigt, dass, nachdem die größten Belastungen im Körper nicht mehr testbar sind, weil die allgemeine Struktur des Körpers sich reguliert hat, als nächstes versteckte Orte, an denen sich diese Belastungen aufhalten, erreicht werden.

Typische Orte sind die Darmtaschen unter den Kotschichten, die Nasennebenhöhlen, Blinddarm, Mandeln, Zähne, Mittelohren, Lymphknoten, Gelenkknorpel (die wenig durchblutet sind). Nachdem die äußeren Schichten des Gewebes geordnet worden sind, sind jetzt diese tieferen Schichten dran.

In einer Welt, in der die Belastungen und Umweltgifte täglich und ohne Unterlass mehr werden, sollten wir unbedingt die Strukturen unseres Körpers wieder ordnen und die Entgiftung täglich voranbringen. Wir müssen den Körper ständig entgiften und reinigen. Das Crystal Zapper Programm ist eine ideale Methode dafür, den Körper immer tiefer von innen her zu entgiften und strukturieren.

Der Unterschied zum Diamond Shield-Programm:

Während das Diamond Shield-Grundprogramm, wie der Name sagt, eine Grundtherapie ist um den Körper von außen gegen alle Einflüsse wie ein Schutzschild zu schützen, indem er die Meridiane durchpustet, einen besseren Fluss erzeugt und durch das Energiegeflecht des Körpers Heilungsvorgänge

wieder in Gang bringt, ordnet das Crystal-Programm in der Umgebung jedes Akupunkturpunktes alle Strukturen. Er entgiftet dieses Areal immer weiter und tiefer.

Das Crystal-Programm kann auf zwei Arten verwendet werden:

Mit der Crystal-ChipCard oder als vorinstalliertes Standardprogramm auf dem speziellen Crystal-Modell. Dieses enthält alle Programme und Fähigkeiten des Diamond Shield Zappers und zusätzlich das Crystal-Programm, eine Memory-Funktion (alle Programme können unterbrochen und bei der nächsten Sitzung fortgesetzt werden), eine Tastensperre und eine Autostart-Funktion (Es können bis zu zwei unterschiedliche Sequenzen für einen automatischen Start voreingestellt werden. Der Start kann wahlweise mit oder ohne einen Signalton erfolgen, er kann auch z.B. für alle zwei Tage eingestellt werden.)

Bei der Anwendung des Crystal Zappers muss der Anwender nicht zwingend geerdet sein, weil das Programm mit Mikroströmen läuft, also weit unter 1 Volt, und hier keine negativen elektrischen Ladungen und Radikale entstehen. Man kann also mit dem unsichtbaren Gürtel herumlaufen oder damit abends zu Bett gehen.

Umweltgifte und Erreger werden erreicht, die sich bis in den tiefsten Schichten versteckt halten, und nach und nach schonend ausgeleitet werden, bis in den intrazellulären Raum. Aus diesem Grund und aus ähnlichen bioenergetischen Testungen kann es bis zu 8 Monate dauern, bis der Reinigungsprozess abgeschlossen ist.

Weitere Information dazu finden Sie unter
www.diamondshieldzapper.com/diamond-shield-crystal-zapper/

DB (Diabetes)

Stabilisierung der Blutzuckerwerte

Auf einen Blick

Nur die passende Frequenz-Kombination unterstützt wirklich

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Pankreas-Meridian, Dünndarm-Meridian. Während der Anwendung kontrollieren: Lymph-System, Nerven-System

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **ASP (Aspergillen)** ausprobieren
- **PaReg** Bauchspeicheldrüse Regulation

Intensivierung:

- **EG** Die 4 großen Egel
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **CAN (Candida)** verstärkt Therapieeffekte
- **Healing Frequency** Suchbegriff Diabetes, Pankreas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Diabetes, Pankreas

Literaturempfehlung:

A. E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*

Dr. Hulda Clark: *Heilung ist möglich*

(insbesondere Kapitel Diabetes (S. 209 ff), Egelkrankheit (S. 292), Ernährung (S. 350 ff) und Hirseschimmel (S. 435))

Zur Wirkungsweise

Die Frequenzen des DB-Chip wirken gegen Erreger und Belastungen, die sehr oft mit Diabetes einhergehen, wie Coxsackie-Viren, Aspergillen und den Candida Pilz (auf der Bauchspeicheldrüse). Zum Behandlungserfolg trägt außerdem eine auf den Eurytrema pancreaticum, den Bauchspeicheldrüsen-Egel, abgestimmte Frequenz bei. Laut Testergebnissen ist jeder von Jugend- oder Alters-Diabetes betroffene

Patient von diesem Egel befallen, der im Normalfall ausschließlich bei Kühen anzutreffen ist. Diese Entdeckung machte Dr. Hulda Clark und schrieb darüber in ihrem Buch "Heilung ist möglich".

Der Eurytrema pancreaticum greift in die Glykolyse, bzw. in den gesamten Zuckerstoffwechsel des menschlichen Organismus ein. Aus diesem Grund bewirkt die Bekämpfung dieses Egels bei manchen Menschen eine schnelle Stabilisierung des Zuckerspiegels. In Anbetracht dessen sollte eine Diabetes-Chip-Anwendung stets von einer genauen, täglich stattfindenden Zuckerspiegelmessung begleitet werden.

Anwendung

Diabetes 1-23

Zeit (Minuten)

71:00

Zusätzliche Anwendungen:

- Da der Eurytrema pancreaticum häufig auch bei der Bildung und Verbreitung von Krebs mitwirkt, kann der DB-Chip auch eine Krebsbehandlung unterstützen.
- Das Programm kann außerdem erfolgreich die Behandlung von durch Coxsackie Viren hervorgerufene Infektionskrankheiten unterstützen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Achten Sie immer darauf, den Bauchspeicheldrüsen-Egel gemeinsam mit dem Candida zu behandeln, da ansonsten schnell eine der beiden Belastungen übersehen werden kann.
- Der DB-Chip kann bei insulinpflichtigen Patienten den tatsächlichen Insulinbedarf beeinflussen. Versäumen Sie daher nicht, eine tägliche Messung ihrer Zuckerwerte vorzunehmen, um so einer Unterzuckerung vorbeugen zu können.
- Chrom unterstützt den Zuckerstoffwechsel des Körpers:
 - Mannayan Chrom+, 1-2x tägl. 1 Kapsel oder
 - Mannayan B Aktiv+ 1x tägl. 1 Tabl. oder
 - Mineralvit Gold-Tropfen 1x tägl. 10 Tropfen

- Biotin, MSM und die Aminosäuren L-Arginin und L-Ornithin sind an der Regulierung des Blutzuckerspiegels beteiligt:
 - Mannayan Biotin+, 1x tägl. 1 Tabl.
 - Mannayan MSM oder MSM Kombi, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Power Jod+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.

Informationen über die Ausleitung von Schwermetallen können Sie in dem Buch *A. E. Baklayan - „Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie“* nachlesen.

DS2 (Diamond Shield)

Auf einen Blick

Die Meridian-Frequenzen des Diamond Shield Programms einzeln anwenden

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Meridiane am Ort des Geschehens

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen

Intensivierung:

- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Diese ChipCard beinhaltet das Diamond Shield-Grundprogramm aber ermöglicht es, alle Meridiane einzeln anzusteuern. Zum Beispiel bei der Schmerztherapie mit Elektrodenanlage direkt am Meridian.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Lu - Lunge	2:30
Di - Dickdarm	2:30
Ma - Magen	2:30
MP - Milz/Pankreas	2:30
He - Herz	2:30
Dü - Dünndarm	2:30
Bl - Blase	2:30
Ni - Niere	2:30
Kr - Kreislauf	2:30
3E – 3fach Erwärmer	2:30
Gbl - Gallenblase	2:30
Le - Leber	2:30
Gesamt	30:00

Auch bei Schmerztherapien empfiehlt es sich, den Ort des Geschehens mit den Elektroden einzukreisen und den Bereich zu durchfluten.

Liegt der Schmerzpunkt an einem Meridianverlauf oder ergibt die bioenergetische Testung eine Störung des Meridians, kann die Einzelfrequenz gezielt zugeführt werden. Die Elektroden werden an Anfangs- und Endpunkt des Meridians platziert. Dabei soll der Meridian in Flussrichtung durchströmt werden. Die Phase (rot) kommt daher an den Anfangspunkt, der Nullleiter (schwarz) an den Endpunkt des Meridians.

BUCH: SANFTES HEILEN MIT HARMONISCHEN SCHWINGUNGEN



... ZAPPEN SIE IHRE BESCHWERDEN
EINFACH WEG

Von Autor HP Alan E. Baklayan

Ein wichtiges Grundlagenwerk der Bioresonanz- und Frequenztherapie über Grundphilosophie, Methoden und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Frequenztherapie.

2002 erstmals erschienen, gibt es den praktischen Ratgeber "Sanftes Heilen mit Biofrequenzen" (ursprünglicher Titel) von HP Alan E. Baklayan nun in der 3. überarbeiteten, erweiterten Neuauflage, um als Einführung in die Grundsätze der Anwendung mit dem Zapper der neuen Generation, dem „Diamond Shield IE“, gerecht zu werden.

ISBN: 978-3-89539709-7

<https://derma-vit.com/de/buecher/baklayan-sanftes-heilen-harmonischen-schwingungen>

DTX (Detox)

Entgiftung ist das A und O

Auf einen Blick

Regelmäßige Entgiftung ist Voraussetzung für Erfolg

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Dickdarm-Meridian, Nieren-Meridian, Lymph-Meridian und Leber-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen

Intensivierung:

- **LY** Lymphe
- **L** Leber
- **Ni** Nieren
- **Healing Frequency** Suchbegriff Entgiftung
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Entgiftung

Vorbereitung, Literaturempfehlung

Unterstützen Sie die Funktion der Ausscheidungswege. Mehr Informationen dazu finden Sie in

A. E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie, Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch (Kapitel „Systematische Vergiftungsfälle“), Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen (Kapitel „Regulationsblockaden durchbrechen“)*

Zur Wirkungsweise:

Der DTX-Chip enthält die für eine Entgiftung von Darm, Nieren, Lymphe und Leber wichtigsten TREF-Frequenzen. Die Abkürzung TREF bezeichnet hierbei "Terrain-Regulation mit elektrischen Frequenzen". Diese Frequenzen, die Hp Baklayan aus älterer Literatur wiederentdeckt hat, haben die Fähigkeit, Systeme wie den Säure-Basen-Haushalt, die Hormonregulation, das Blut, die Nervensteuerung sowie den Sympathikus

und Parasympathikus zu optimieren.

Zur Anwendung:

Wir empfehlen Ihnen, die DTX-Card für eine Entgiftungstherapie ein Mal pro Tag mit einer Intensität von 4,2 Volt anzuwenden. Sollten gerade durch eine andere Therapie Giftstoffe aus Ihrem Körper ausgeleitet werden, wenden Sie die DTX-Card bitte nur 2mal pro Woche mit 4,2 Volt an, um die Wirksamkeit dieser Therapie nicht einzuschränken.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Niere 1	03:30
Dickdarm 1	03:30
Niere 2	03:30
Leber 1	03:30
Dickdarm 2	03:30
Gallenblase 1	03:30
Lymph 1	03:30
Gallenblase 2	03:30
Lymph 2	03:30
Leber 2	07:00
Niere 3	03:30
Leber 3	03:30
Gesamt	45:30

Zusätzliche Verwendungen:

Eine Anregung der Entgiftung macht beinahe ausnahmslos bei allen Therapien Sinn. Ergeben Testungen beispielsweise, dass mehrere Meridianpunkte geschwächt sind, sollten Sie diesen Chip auf jeden Fall durchlaufen lassen.

Ergebnisse und Erfahrungswerte der Detox-Therapie:

Zwei Therapeuten berichteten unabhängig voneinander, dass Pferde sehr häufig auf eine regelmäßige DTX-Chip-Behandlung mit sofortigem Wasserlassen reagierten. Diese Beobachtung zeigt, dass der DTX-Chip sehr direkt die Ausleitung von Giftstoffen, die innerhalb des Körpers angesammelt wurden, anregt.

Eine Krebspatientin führte die DTX-ChipCard-Behandlung stets direkt im Anschluss an ihre Chemotherapie durch. Wie sie

durch Färbung und Geruch ihres Harns erkennen konnte, schied sie hierauf die ihrem Körper zugeführten Chemomittel wieder aus. Im direkten Zusammenhang ließ sich feststellen, dass die durch die Chemotherapie hervorgerufenen Nebenwirkungen stark zurückgingen. Mit der regelmäßigen Anwendung der DTX-Frequenzen fühlte sich die Patientin wesentlich besser als zuvor.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Für eine erfolgreiche Entgiftung sind freie Ausscheidungswege eine wichtige Voraussetzung. Die Darmtätigkeit kann mit folgenden Mitteln unterstützt werden:
 - Mannayan Colo+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan Clean+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan Gamma+, 25g tägl. in 200 ml kaltem Wasser
 - Mannayan Flor, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan Lact+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Um den Ablauf der Entgiftungsprozesse während der Therapie zu erleichtern, können Sie die Organe mit unterschiedlichen Mitteln wie beispielsweise Kräuterextrakten für Nieren und Leber unterstützen. Speziell:
 - Mannayan Detox+, 1x tägl. 1 Tabl.
 - Mannayan Reg+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
 - Derma-Clean L (Leber), 2 - 3x tägl. 1-2 TL
 - Derma-Clean N (Nieren), 2 - 3x tägl. 1-2 TL
 - Bitterstern, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan (B)remsen, 2x tägl. 20 Tropfen in ein Glas Wasser
oder Bio-Bärlauch-Würze
- Weitere unterstützende Mittel zur Mobilisierung von Giftstoffen im Körper und Abbindung im Darm:
 - Algas, alle 3 Tage 10 Tropfen in 120 ml Wasser
 - Mannayan Koriander-Würze, 2x tägl. 20 Tropfen in ein Glas Wasser
 - Sealantro, jeden zweiten Tag 40 Tropfen in einem Glas Wasser vor einer Mahlzeit
 - Mannayan Lipo-Glutathion+
oder Cleanvit 1x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan MSM oder MSM Kombi 1x tägl. 1 Kapsel
 - Burbur Detox

oder Burbur-Pinella, 1-2x tägl. 15-30 Tropfen
oder Pinella, 1-2x tägl. 10 Tropfen

- Vitamin C verbessert die Entgiftung der Leber:
 - Mannayan Vit. C+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.

Die DTX-Card gehört zu den am häufigsten verwendeten Bio-Chips. Zahlreiche Kollegen/innen bezeugen auf allen Seminaren ihre positive Wirkung. Sie kann bei allen Anzeichen von Vergiftungen, Stauungen und Verstopfungen wie beispielsweise trockener Haut oder zu hellem Harn eingesetzt werden.

EBV (Epstein Barr Virus)

Schluss mit Epstein Barr

Auf einen Blick

Schutz gegen alle EBV-Typen aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundaussgleich des Energieniveaus
- **HSX** Herpes und Epstein Barr-Familie

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Epstein Barr
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Epstein Barr

Empfehlung

A. E. Baklayan: *Über die Behandlung des Epstein Barr Virus in seiner Praxis mit der Harmonikalischen Schwingungstherapie, Interview auf YouTube*

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Borreliose und Epstein Barr“)

Zur Wirkungsweise:

Der EBV-Chip enthält außer sehr effektiven Frequenzen gegen EBV auch noch Frequenzen zur Aktivierung des Immunsystems spezifisch gegen Viren.

Anwendung

EBV 1-6

Zeit (Minuten)

21 Minuten

Beachten Sie:

Bei Patienten mit einer Epstein Barr-Infektion können sich zu Beginn der Therapie die Symptome verstärken. Unterbrechen Sie in einem solchen Fall die Anwendung der EBV-Sequenz und beginnen Sie die Behandlung nach Abklingen der Symptome erneut.

Zusätzliche Anwendungen

- Zytomegalie, EBV und Herpes-Virus können unterschiedlichste Symptome wie chronische Müdigkeit, Erschöpfungszustände und Lymphschwellungen hervorrufen. In diesen Fällen kann es Sinn machen, individuell zu testen, inwieweit die EBV-Card Abhilfe schaffen kann.
- Oft können Epstein Barr Viren als Mit-Verursacher für das Symptom "Hautbrennen" ausgemacht werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- In der Praxis Baklayan hat sich Takuna als zusätzliches Mittel zur Behandlung von viralen Belastungen sehr gut bewährt.
- Zeitgleich empfehlen wir Ihnen zur Stärkung der körpereigenen Regulation eine Grundtherapie mithilfe des Diamond Shield-Programms, die Lösung bioenergetischer Blockaden mit der BiBlo-Card, sowie eine durch den DTX-Chip unterstützte Entgiftung.
- Beachten Sie: Da Epstein Barr Viren intrazellulär auftreten, muss vor der Testung der intrazelluläre Raum mit FvE geöffnet werden.
- Antiviral wirken
 - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch 1x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan Lipo-Glutathion+

oder Cleanvit, 1x tägl. 1 Kapsel

- Der Epstein Barr-Virus blockiert die Vitamin D3-Rezeptoren im Darm. Es kann daher zu einem Vitamin D3-Mangel kommen, der unbedingt ausgeglichen werden sollte:
 - Mannayan Vit. D3, 1x tägl. 1 Kapsel
oder Vitamin D3 intensiv+, 1x tägl. 1 Tabl.
oder Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x tägl. 1 Kapsel

EG (4 Egel)

Stärkung gegen Parasiten

Auf einen Blick

Das Immunsystem generell gegen Egel aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Symptomatisch nach Diagnose

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** löst bioenergetische Blockaden
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten

Intensivierung:

- **BaW** Bandwürmer
- **L** Leber
- **Healing Frequency** Suchbegriff Egel, Fasciolopsis buski, Fasciola hepatica, Clonorchis sinensis, Eurytrema pancreaticum
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Egel, Fasciolopsis buski, Fasciola hepatica, Clonorchis sinensis, Eurytrema pancreaticum

Literaturempfehlung:

A. E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*

Zur Wirkungsweise:

Der EG-Chip beinhaltet die Frequenzen der 4 Hauptegel

- Fasciolopsis buski (Riesendarmegel)
- Fasciola hepatica (Großer Leberegel)
- Clonorchis sinensis (Chinesischer Leberegel)
- Eurytrema pancreaticum (Pankreas-Egel)

und außerdem Frequenzen zur Aktivierung des Immunsystems spezifisch gegen Parasiten.

Anwendung

EG 1-6

Zeit (Minuten)

41:00

Therapie-Ergebnisse:

Die hohe Wirksamkeit der EG-ChipCard wurde durch zahlreiche Praxisergebnisse bestätigt. Im Laufe der Therapie stellt sich sichtbar eine schnelle Verbesserung der Testwerte gegen Egel ein.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Egel spielen bei der Entstehung vieler Krankheiten eine nicht zu unterschätzende Rolle. Gemeinsam mit anderen Faktoren bilden sie die wesentliche Ursache für chronische Symptome wie beispielsweise erhöhte Venosität, Allergien, Regelschmerzen, Migräne, Rheuma und Darmbeschwerden.
- Wir empfehlen Ihnen, bei einer therapiebegleitenden Diät weitestgehend auf tierisches Eiweiß zu verzichten, da dies das Hauptnahrungsmittel der Egel darstellt.
- Pflanzliche, gegen Parasiten wirksame Mittel wie energetisierter Nonisaft, Juglandis oder Papain-Kapseln können die Therapie erfolgreich unterstützen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Literaturempfehlung "A. E. Baklayan - *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*".
 - Papain-Kur (wird bei der ChipCard Asthma erklärt)
 - Rascal, 3x tägl. 2 Kaps.
 - Schwarzwalnstinktur, 1x tägl. 2 Tropfen in viel Wasser
 - Derma-Clean Juglandis extra, 3x tägl. 1 EL
 - Mannayan Clean+, abends 1 bis 3 Kaps.

FvE (Folge von Emotionen)

Ausgleich von emotionalen Belastungen
Einstellen des Krebsstoffwechsels

Auf einen Blick

Frequenzen zum Abbau psychischer Belastung,
Krebsstoffwechsel aufhalten

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Ampulle FvE (Testkasten Inneres Milieu) und
Reinigungsampullen nach Krankheitsbildern I Ampullen 22 - 33

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **IM** stimuliert das Immunsystem
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- Bei Krebs zusätzlich: **BR** fördert die Bioregeneration
- **Healing Frequency** Suchbegriff Trauma, Krebs
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Trauma, Krebs

Zur Wirkungsweise:

Die auf der FvE-Card gespeicherten Frequenzen bewirken eine Öffnung des intrazellulären Raumes, eine Reduzierung des Krebsstoffwechsels bei Tumorpatienten sowie eine Wiederherstellung der innerhalb des Zellverbandes zusammengebrochenen Spannung.

Die Spannung des Zellverbandes kann sich unter dem Einfluss unterschiedlichster, auch weit zurückliegender Belastungen und Erschöpfungen zurückgebildet haben.

Anwendung

FvE

Zeit (Minuten)

07:00

Die Behandlungszeit täglich langsam steigern bis 20 Minuten.
Achtung! bei langer Anwendung unbedingt Entgiftungspräparate einnehmen:

- Bitterstern, 2x tägl. 8 Tropfen

Behandlungsergebnisse

Durch tiefe Entspannung beim Patienten lösen sich verdrängte und unbewusste psychische Blockaden.
Der Krebsstoffwechsel wird blockiert.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Ezov, Dosierung langsam steigern bis 1x tägl. 8-10 Tropfen

GewAbn (Gewichtsregulierung)

Einfache und natürliche Körpergewichtsregulation

Auf einen Blick

Hormon-Frequenzen regen den Stoffwechsel an

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Dreifach Erwärmer, Organ-Degeneration-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundaussgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Appetit, Adipositas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Appetit, Adipositas
- **LY** Lymphdrainage

Die Anwendung der GewAbn-ChipCard stellt eine unterstützende Maßnahme zur Gewichtsregulierung dar. Sowohl Nebenniere als auch Schilddrüse und Stoffwechsel werden durch die entsprechenden Frequenzen angeregt.

Anwendung

GewAbn 1-5

Zeit (Minuten)

je 03:00

Für die unterstützende Funktion dieser ChipCard reicht eine Intensität von 4,2 Volt aus. Die Anwendung sollte durch eine Diät begleitet werden.

Patienten mit starken Problemen beim Abnehmen empfehlen wir, Weizenprodukte völlig aus dem Speiseplan zu streichen, da diese häufig eine Blockade verursachen. Durch den strengen Verzicht auf Weizenprodukte und eine parallele, regelmäßig erfolgende ChipCard-Behandlung lässt sich meist eine gleichmäßige Gewichtsabnahme erreichen, ohne dass der Patient nach Ende der Diät erneut Gewicht zunimmt.

Beachten Sie:

Die Anwendung des Chips kann keine ungesunde Lebensführung ausgleichen. Gesunde Ernährung und eine zeitbegrenzte Diät (Kohlehydrat-arm) sowie regelmäßige Bewegung (3x wöchentlich ein angenehmer Schweißausbruch) zählen zu den absoluten Erfolgsvoraussetzungen für das Abnehmen.

Therapie-Ergebnisse:

Wir waren davon überrascht, wie schnell sich Erfolge einstellten. Viele Anwender berichteten, selbst ohne Umstellung der Ernährung und Diät innerhalb von 2 Wochen 2 bis 3 Kilogramm verloren zu haben. Gerade bei Patienten, die seit Jahren erfolglos versuchten, ihr Gewicht dauerhaft zu reduzieren, zeigte der GewAbn-Chip gute Ergebnisse. Die Ursache für diese erstaunlichen Erfolge besteht darin, dass bei einer Gewichtsabnahme-Blockade eine Gewichtsreduzierung nur durch die Anregung des Stoffwechsels eingeleitet werden kann. Mithilfe der durch die Therapie eingeleiteten Stimulation der Nebenniere und Regulation der Schilddrüse können überflüssige Schlacken verbrannt und abgebaut werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Vermella Slim, 2x tägl. 15 Tropfen
- Mannayan Clean+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Deca-Mineral+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan Power Jod+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Q10+, 1x tägl. 1 Kapsel
oder Q10 liquid+, 10-20 Tropfen über den Tag verteilt
- Mannayan Colovital, 3x tägl. 1 Kautablette
- Mannayan Griffonia, 1x tägl. 2 Kaps. abends

He (Herz)

Beherzte Frequenzen

Auf einen Blick

Frequenzen für alle Herzfunktionen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Herz-Meridian

Zur Selbsthilfe:

Unterstützende ChipCards:

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** Detox aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Entspannungs-Programm**
- **Wohlfühl-Programm**
- **BiBlo** löst bioenergetische Blockaden
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit

- **FEUER Dämpfung**
bei Beklemmungsgefühl, Unruhe
- **FEUER Unterstützung**
bei Herzklopfen, Angst, Schlaflosigkeit

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Herz
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Herz

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen des Herzens und alle arteriellen und venösen Erkrankungen, Schmerzen in der Herzgegend, Herzsymptome jeglicher Art.

Anwendung

He 1-7

Zeit (Minuten)

21:00

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Mineralsalz, abends 1 Kapsel
- Mannayan Mag+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan Oligo+, 1g tägl. in ein Glas Wasser
- Mannayan Omega+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Power B+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan Q10+, 1x tägl. 1 Kapsel
oder Q10 liquid+, 10-20 Tropfen über den Tag verteilt
- Mannayan Reg+, 1-2x tägl. 1 Kapsel

Hep C (Hepatitis C)

Wirkungsvolle Beseitigung von Hepatitis C

Auf einen Blick

Frequenzen gegen Hepatitis C und andere Hepatitis-Viren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Leber-Meridian, Lymph-Meridian. Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: auch Nervensystem-, 3E-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- **BiBlo** löst bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **L** (Leber)
- **Healing Frequency** Suchbegriff Hepatitis
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Hepatitis

Zur Wirkungsweise:

Die Hep C-ChipCard enthält speziell gegen Hepatitis C wirksame Frequenzen, welche sich zudem gegen andere Hepatitis-Viren einsetzen lassen.

Anwendung

HepC 1-5

HepC 6

HepC 7-9

Zeit (Minuten)

je 02:00

05:00

je 02:00

Therapie-Ergebnisse:

Der Hep C-Chip wurde aufgrund von Therapieergebnissen entwickelt, nach denen bei Patienten mit Hepatitis C nach einer Anwendung der Frequenzen keine virale Belastung durch Hepatitis C festgestellt werden konnte. Seither wird sie äußerst erfolgreich angewendet.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- *Beachten Sie:* Häufig verbergen sich Viren in Egel, wie *Fasciolopsis buski* und *Fasciola hepatica*, welche dann ebenfalls einer entsprechenden Anwendung unterzogen werden müssen.
- Beziehen Sie auf jeden Fall die natürlichen antiviralen Mittel Samento, Takuna, Weihrauch und Glucan in die Therapie mit ein.
 - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit 1x tägl. 1 Kapsel

HNO (Hals-Nase-Ohren)

Belastungsfreier Hals-Nase-Ohren-Bereich

Auf einen Blick

Bakterielle Infektionen abkürzen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Nervensystem, Lymph-Meridian, Lungen-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Sch-m** Schnupfenprogramm
- **LY** regt Lymph-Abfluss an

Nach der Anwendung 50 Min. geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Schnupfen, Sinusitis, Hals, etc.
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Schnupfen, Sinusitis, Hals, etc.

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Aufkommende Erkältung“), *Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen* (Kapitel „Fit und Vital mit dem Diamond Shield Zapper“)

Zur Wirkungsweise

Diese ChipCard enthält klassische Frequenzen wie Streptokokken und Staphylokokken zur Behandlung bakterieller Infektionen.

Zur Entwicklung dieser ChipCard veranlassten uns Anregungen unterschiedlicher Therapeuten, die auf der Suche nach neuen Therapie-Möglichkeiten für Kinder waren.

Anwendung

HNO 1-7

Zeit (Minuten)

je 05:30

Zur Anwendung:

- Der Chip kann bei akuten Infektionen zweimal pro Tag angewendet werden. Verwenden Sie dabei jeweils die maximale Intensität, bei der sich gerade noch kein Kribbeln bemerkbar macht. Achten Sie dabei besonders auf die zarte Kinderhaut, auf der leicht Rötungen entstehen können, und reduzieren Sie die Intensität im Zweifelsfall auf 1 Volt.
- Sind die Stirn- und Nebenhöhlen so weit frei, dass ein Abtransport der bakteriellen Endprodukte möglich ist, wird sich eine schnelle Linderung der Symptome einstellen. Eine Behandlung kann dann 3mal täglich durchgeführt werden.
- Lassen Sie den Chip bei chronischen Infekten wie beispielsweise Neben- oder Stirnhöhlen-Vereiterungen und Mittelohrvereiterungen einmal täglich durchlaufen. Dies gilt auch für die beschwerdefreie Zeit, da es nur so möglich sein wird, den "bakteriellen Infektionsherd" dauerhaft zu löschen.

Beachten Sie:

Im Falle von tiefsitzenden Infektionen, zum Beispiel im Bereich des Innenohrs oder der Stirnhöhlenknochen muss der Abfluss über das Lymph-System unterstützt werden. Hierfür eignet sich die Einnahme von Derma-Clean Ly (Lymphe), Mannayan MineralVit Gold und Mannayan Mineralsalz, viel Wasser trinken, eine Entgiftung mithilfe der DTX-Card und die Einnahme von Nieren- und Leberfördernden Mitteln wie Derma-Clean N (Nieren) und Derma-Clean L (Leber).

Zusätzliche Anwendungen:

Die Programme des HNO-Chips eignen sich hervorragend für die Behandlung aller Beschwerden, die durch eine bakterielle Kokkeninfektion hervorgerufen wurden, wie beispielsweise Schnupfen, Abszesse, Schleimhautinfektionen (auch in den Augen), Knie- und Gelenkinfektionen, Nierenentzündungen

und Lungenentzündung.

Therapie-Ergebnisse:

Kinderärzte und Ärzte berichten uns sehr häufig über ihre Erfolge bei der Behandlung von Kinderinfekten mit dieser ChipCard. Ein HNO-Facharzt verwendet sie laut eigenen Angaben mit großen Erfolgen routinemäßig bei seinen Kinderpatienten.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Vor Anwendungen gegen Staphylokokken- und Streptokokkenfrequenzen sowie weitere in der Frequenz-Fibel II oder Healing Frequency aufgelistete Frequenzen und vor der so genannten Herd-Therapie beginnen Sie mit Nasenduschen und hohen Vitamin B2-Gaben.
- Aktivieren Sie die Lymph-Entgiftung und den Lymph-Abfluss durch die ChipCard LY und die Gabe von Derma-Clean Ly (Lymph), Mannayan Vit C+ und Echinacea.
- Gabe von Antioxidantien: Mannayan Antioxi+, 1x 1 Tabl. tägl., Mannayan Beta+ 1x 1 Kapsel tägl.
- Radikale werden ausgeleitet durch das 50-minütige geerdet Bleiben nach der Anwendung.
- Barberry Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 30 Minuten vor dem Essen 15-30 Tropfen in ein halbes Glas Wasser
- Banderol Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 1-30 Tropfen (Dosierung langsam steigern) in 120 ml Wasser

HSX (Herpes simplex)

Das endgültige Aus für Herpes

Auf einen Blick

Schutz gegen alle Herpes-Typen aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **EBV** Epstein Barr
- **Healing Frequency** Suchbegriff Herpes, Epstein Barr
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Herpes, Epstein Barr

Zur Wirkungsweise:

Der HSX-Chip, nach seiner primären Anwendung Herpes simplex benannt, beinhaltet zudem Frequenzen zur Behandlung von Herpes Zoster (Gürtelrose), Varicellen (Windpocken), Herpes Typ 6, Herpes progenitalis, EBV und Zytomegalie. Er bietet so einen Rundumschutz gegen alle diese Viren, die, von der gleichen Familie abstammend, bei entsprechenden Infektionen häufig gemeinsam auftreten.

Anwendung

HSX 1-10

Zeit (Minuten)

je 05:30

Beachten Sie:

Bei Patienten mit einer Herpes Zoster-Infektion können sich zu Beginn der Therapie die Symptome verstärken. Unterbrechen Sie in einem solchen Fall die Anwendung der HSX-Frequenz und nehmen Sie die Anwendung nach Abklingen der Symptome zunächst nur mit der Herpes-Sequenz wieder auf.

Zusätzliche Anwendungen

- Zytomegalie, Epstein Barr Virus und Herpes-Virus VI können unterschiedlichste Symptome wie chronische Müdigkeit, Erschöpfungszustände und Lymphschwellungen hervorrufen. In diesen Fällen kann es Sinn machen, individuell zu testen, inwieweit die HSX-Card Abhilfe schaffen kann.
- Eine Herpes Zoster-Infektion ist nicht selten der Auslöser für Trigeminus-Neuralgien.
- Oft können Herpes-Viren als Mit-Verursacher für das Symptom "Hautbrennen" ausgemacht werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- In der Praxis Baklayan hat sich Takuna als zusätzliches Mittel zur Behandlung von viralen Belastungen sehr gut bewährt.
- Zeitgleich empfehlen wir Ihnen zur Stärkung der körpereigenen Regulation eine Grundtherapie mithilfe des Diamond Shield-Programms, die Lösung bioenergetischer Blockaden mit der BiBlo-Card, sowie eine durch den DTX-Chip unterstützte Entgiftung.
- Beachten Sie: da Herpes-Viren intrazellulär auftreten, muss vor der Testung der intrazelluläre Raum mit dem FvE-Chip geöffnet werden.
- Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.
 - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch 1x tägl. 1 Kapsel

- Zur Glutathion-Versorgung: Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit 1x tägl. 1 Kapsel
- Kolloidales Silberwasser örtlich und innerlich 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)

IM (Immun-Modulation)

Stimulierung des Immunsystems

Auf einen Blick

Mehr Energie für das Immunsystem

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Bei Krebs zusätzlich:

- **BR** fördert die Bioregeneration

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Immun
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem

Zur Wirkungsweise

Die IM-Card sorgt für eine unspezifische Anregung des gesamten Immunsystems.

Anwendung

IM 1-10

Zeit (Minuten)

je 03:30

Therapie-Ergebnisse:

Die IM-ChipCard ist äußerst beliebt und kann bei jedem Anzeichen einer temporären oder chronischen Immunschwäche, welche sich z.B. durch ständig auftretende Erkältungen und Grippe-Erkrankungen äußern kann, angewendet werden.

Bei Patienten mit Erkältung sollte die IM-ChipCard stets vor der Behandlung mit anderen ChipCards eingesetzt werden.

Eine gesunde Darmflora ist Voraussetzung für ein ausgewogenes leistungsfähiges Immunsystem. Eine Darmkur sowie eine entlastende Entgiftung sind bei chronischer Immunschwäche daher begleitend sehr zu empfehlen. Siehe dazu ChipCard DTX.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Für eine zusätzliche Anregung des Immunsystems empfehlen wir Ihnen die Präparate
 - Mannayan Lipo-Glutathion+, 1-2 Kaps. tägl. oder
 - Cleanvit 1x tägl. 1 Kapsel
 - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan Power B+, 1x tägl. 1 Tabl.
 - Mannayan Brom+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden um das Immunsystem zu stärken:
 - Mannayan Vit. D3, 1x tägl. 1 Kapsel oder
 - Vitamin D3 intensiv+, 1x tägl. 1 Tabl. oder
 - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x tägl. 1 Kapsel

ImPar (Immun-Modulation Parasiten)

Stärkung gegen Parasiten

Auf einen Blick

Das Immunsystem generell gegen Parasiten aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Symptomatisch nach Diagnose

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundaussgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **EG** 4 große Egel
- **BaW** Bandwürmer
- **All** (Allergie) enthält u.a. Ascaris- und Egel-Frequenzen
- **L** Leber
- **Healing Frequency** Suchbegriff Immunsystem, Parasiten
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem, Parasiten

Literaturempfehlung

A. E. Baklayan: Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie, Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen (Kapitel „Terrain-Regulation / Parasiten“)

Die besonders effektive Wirkungsweise dieser ChipCard besteht darin, das Immunsystem allgemein gegen Parasiten zu stärken. Die in ihr enthaltenen klassischen Rife-Frequenzen sind nicht auf spezielle Parasiten ausgerichtet und können so den gesamten Organismus effektiv bei der Bekämpfung von Parasiten jeder Art unterstützen.

Anwendung

ImPar 1-12

Zeit (Minuten)

26:00

Therapie-Ergebnisse:

Die hohe Wirksamkeit der ImPar-ChipCard wurde durch zahlreiche Praxisergebnisse bestätigt. Im Laufe der Therapie stellt sich sichtbar eine schnelle Verbesserung der Testwerte gegen Parasiten ein.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Parasiten spielen bei der Entstehung vieler Krankheiten eine nicht zu unterschätzende Rolle. Gemeinsam mit anderen Faktoren bilden sie eine wesentliche Ursache für chronische Symptome wie beispielsweise erhöhte Venosität, Allergien, Regelschmerzen, Migräne, Rheuma und Darmbeschwerden.
- Wir empfehlen Ihnen, bei einer therapiebegleitenden Diät weitestgehend auf tierisches Eiweiß zu verzichten, da dies das Hauptnahrungsmittel der Parasiten darstellt.
- Pflanzliche, gegen Parasiten wirksame Mittel wie energetisierter Nonisaft, Rascal, Juglandis, Schwarzwalnstinktur oder Papain-Kapseln können die Therapie erfolgreich unterstützen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Literaturempfehlung A. E. Baklayan - *„Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie“*.
 - Papain-Kur (wird beim Asthma-Chip erklärt)
 - Rascal, 3x tägl. 2 Kaps.
 - Derma-Clean Juglandis extra, 3x tägl. 1 EL
 - Schwarzwalnstinktur, 1x tägl. 2 Tropfen in viel Wasser
 - Mannayan Clean+, abends 1 bis 3 Kaps.

ImVir (Immun-Modulation Viren)

Anregung gegen Viren

Auf einen Blick

Das Immunsystem spezifisch gegen Viren aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GR** Grippe Programm
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

je nach Viren:

- **HepC** Hepatitis C
- **HSX** Herpes und Epstein Barr-Familie
- **EBV** Epstein Barr
- **Healing Frequency** Suchbegriff Immunsystem, Virus, Viren
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem, Viren

Zur Wirkungsweise

Die auf der ImVir-ChipCard gespeicherten Frequenzen können das Immunsystem speziell bei viralen Belastungen wie Grippeviren oder Influenza anregen. Sie haben sich in der Praxis bereits sehr gut bewährt und können parallel zur Behandlung eingesetzt werden.

Anwendung

ImVir 1-9

Zeit (Minuten)

34:00

Zusätzliche Anwendungen:

- Der regelmäßige Einsatz dieser ChipCard ist in Fällen von viralen Effekten aber auch chronischen Erkrankungen durch Herpes-Viren und dem Epstein Barr-Virus besonders wichtig.
- Die ImVir-Card kann auch bei der Immunschwäche Aids Unterstützung leisten.
- Des Weiteren empfehlen wir Ihnen, unbedingt diesen Anti-Viren-Chip zur Unterstützung der Behandlung von viral ausgelösten Kinderkrankheiten wie Mumps, Masern und Röteln einzusetzen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.

- Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette
 - Vitamin D3 1x tägl. 1 Kapsel
- Zur Glutathion-Versorgung:
 - Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit 1x tägl. 1 Kapsel

KON (Konzentration)

Dauerhafte Konzentrationsfähigkeit im Alltag

Auf einen Blick

Größere Konzentration, leistungsfähiger im Alltag

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Nervensystem-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundaussgleich des Energieniveaus
- **L** aktiviert die Leber und senkt den Cholesterin-Wert
- **ImVir** sofern der Epstein Barr Virus beteiligt ist
- **EBV** sofern der Epstein Barr Virus beteiligt ist
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Konzentration
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Konzentration

Zur Wirkungsweise

Auf dem KON-Chip sind Frequenzen gespeichert, welche z.B. bei einer Lateralitätsstörung die Gehirnfrequenzen unterstützen. Durch die Anregung der Durchblutung des Gehirns wird die Konzentrationsfähigkeit verbessert.

Anwendung	Zeit (Minuten)
KON 1	04:00
KON 2	03:00
KON 3	01:30
KON 4	02:30
KON 5	03:00
KON 6	02:00
Gesamt	16:00

Therapie-Ergebnisse

Nutzer dieses Programmes erfuhren seine unmittelbare Wirkung durch die verbesserte Fähigkeit, auch bei langer geistiger Arbeit das klare Denken aufrecht erhalten zu können.

Tipps zur Therapie

- Ergänzen Sie die Therapie durch eine Leberentgiftung
- Testen Sie Ihre Patienten im Falle chronischer Müdigkeit auf den Epstein Barr Virus und wenden Sie den EBV - oder HSX-Chip an.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Mannayan Lezithin+, 1 TL tägl.
- Mannayan Lino+, 1x tägl. 1-2 Kapsel
- M. Mag+, 1-2x tägl. 1 Tabl.
- Mag-Citrat+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
oder Magnesium Malate, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Reg+, 1-2x tägl. 1 Kapsel

L (Leber)

Erhaltung einer gesunden Leber

Auf einen Blick

Fettstoffwechsel regulieren, Parasiten, Cholesterin-Wert senken

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Leber-Meridian, Dünndarm-Meridian, OD am OD-Meridian als Stoffwechselpunkt testen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** ist sehr wichtig, um alle Ausscheidungswege frei zu machen und die Schlacken in der Leber über Darm, Haut, Lymphe und Niere abzutransportieren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GewAbn** den Stoffwechsel anregen
- **HOLZ Dämpfung**
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Leber
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Leber

Literaturempfehlung

A.E. Baklayan: *Cholesterin – Schock und Alternative* und *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung – Selbsttherapie, Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen (Kapitel „Terrain-Regulation / Leber“)*

Um herauszufinden, ob der Patient noch unter einer Belastung durch Parasiten leidet, sollte nach den Testungen die Leber einer Überprüfung unterzogen werden.

Da Parasiten für ihr Wachstum auf Cholesterin angewiesen sind, siedeln sie sich bevorzugt auf der Leber an. Lamblien und Spulwürmer profitieren am meisten von den Produkten des Fettstoffwechsels. Aus diesem Grund haben wir die

Frequenzen dieses Chips zur effektiven Beseitigung dieser Parasiten entwickelt.

Weitere auf dem L-Chip gespeicherte Frequenzen unterstützen die Leberentgiftung.

Anwendung	Zeit (Minuten)
Ascaris Larven1	03:00
Ascaris	03:00
Leber-Entgiftung	03:00
Ascaris Eier	03:30
Lamblien	02:30
Cholesterin-Senkung1	02:00
Cholesterin-Senkung2	02:00
Darm-Entgiftung	02:00
Ascaris Larven 2	02:00
Gesamt	23:00

Es ist sehr einfach den Cholesterin-Spiegel zu senken. Eine simple Methode zur Leberreinigung kostet Sie etwa 4 Euro und sollte 2 Mal pro Jahr durchgeführt werden. Sie benötigen dazu kaltgepresstes Olivenöl, eine Grapefruit und vier Kapseln L-Ornithin.

Diese Methode eignet sich fantastisch für eine nachhaltige Leberreinigung und zur Unterstützung der L-Card-Anwendung. Wiederholen Sie diese regelmäßig, bis die Leber "parasitenfrei" ist. Eine genaue Anleitung zur Leberreinigung finden Sie in dem Buch *„Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie“* von A. E. Baklayan.

Etwa 95 Prozent der Patienten verfügen nach dieser Kombi-Methode über normale Cholesterinwerte. Die Einnahme von Statinen, welche Millionen von Bundesbürgern bis jetzt benötigen, wird somit überflüssig.

Zur Vertiefung empfehlen wir Ihnen das Buch "Cholesterin-Schock und die Alternative", das Hp Baklayan 2001 in direktem Zusammenhang mit der L-Chip-Entwicklung und dem Lipobay-Skandal verfasst hat.

Zusätzliche Anwendungen:

Eine Leberbelastung ist oft mitverantwortlich für unterschiedliche Krankheitsbilder aufgrund erhöhter Venosität wie Krampfadern, Hämorrhoiden, Kurzatmigkeit und Sauerstoffmangel sowie für ausnahmslos alle Alterserscheinungen wie z.B. Steifigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit, nachlassende Sehkraft oder Trägheit der inneren Organe. Aus diesem Grund ist eine Leberentgiftung häufig empfehlenswert.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

Die gesunde Leber spielt als zentrales Organ für den Stoffwechselvorgang eine wesentliche Rolle für Ihr Wohlbefinden. Eine Therapie zur gründlichen Leberentgiftung kann sich notwendigerweise über die Dauer eines ganzen Jahres erstrecken.

Für eine zusätzliche Unterstützung der Leber empfehlen wir Ihnen die Präparate

- Mannayan Curcu forte+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Bitterstern, 2x tägl. 8 Tropfen
- Derma-Clean L (Leber), 2 - 3x tägl. 1-2 TL
- Mannayan Detox+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Vermella Slim, 1-3x tägl. vor dem Essen 10-20 Tropfen
- Leberkräuter

Lu (Lunge)

Auf einen Blick

Wieder durchatmen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Lungen-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundaussgleich des Energieniveaus

Kombination mit:

- **A** (Asthma) bei Asthma
- **AR** Anti-Rauch
- **ASP** (Aspergillen) bei Allergie, Atemnot
- **DTX** Detox aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **FvE** Folge von Emotionen
- **HNO** bei bakteriellen Belastungen
- **LY** Lymphdrainage
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Lunge
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Lunge

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen der Lunge, hilft bei der Therapie von Lungenerkrankungen. Sie kann zur Vorbeugung dienen und unterstützt die Nachbehandlung von jeglichen Lungenproblemen (Bronchitis, Bronchial-Asthma, Lungenentzündung). Außerdem kann die Sauerstoffaufnahme verbessert werden. Depressive Verstimmungen werden günstig beeinflusst.

Anwendung

Lu 1-8

Zeit (Minuten)

24:00

LY (Lymphdrainage)

Sanfte und effektive Behandlung von Stauung und Stagnation

Auf einen Blick

Lymphdrainage durch Amplitudenmodulation

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Lymph-Meridian, symptomatisch nach Diagnose

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GewAbn** unterstützt Leber, Galle und Stoffwechsel
- **Ni** Nieren
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Lymph
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Lymph

Literaturempfehlung

Stephan Wiede: *Sanfte Lymphdrainage mit dem Diamond Shield*

Zur Wirkungsweise:

Durch eine elektrische Lymphdrainage unterstützt das LY-Programm den natürlichen Lymphfluss. Wie bei einer manuellen Massage wird eine Mehrdurchblutung der Bereiche in Haut und Unterhaut angeregt. Auf diese Weise kann angestaute Gewebeflüssigkeit in das Lymphsystem verschoben und von dort aus abtransportiert werden. Ödeme und Stauungen werden somit verringert.

Auch innerhalb der Schmerztherapie kommt dieses Programm zum Einsatz. Mit der Entstauung des mit Zellflüssigkeit überladenen Gewebes tritt eine Schmerzlinderung ein.

Anwendung

LY

Zeit (Minuten)

20:00

Intensität-Einstellungen:

Erhöhen Sie die Volt-Zahl so lange, bis sich ein sich wellenförmig ausbreitendes, angenehmes Prickeln bemerkbar macht. Beachten Sie: Das Prickeln sollte nicht zu kräftig sein.

Therapie-Ergebnisse:

Für die Patienten wird die einsetzende Erleichterung schnell spürbar. Sie nehmen eine bessere Durchblutung und eine deutliche Schmerzlinderung wahr.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Eine Therapie mit der LY-Card lässt sich sinnvoll und äußerst effektiv durch die tägliche Einnahme von 2 mal 8 Tropfen Burbur-Pinella ergänzen. Alternativ kann täglich ein Teelöffel Derma-Clean Ly (Lymph-Tinktur) in etwas Wasser den Therapieerfolg unterstützen.

Ma (Magen)

Auf einen Blick

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen des Magens.

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Magen-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **FvE** Folge von Emotionen
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **LY** Lymphdrainage ChipCard
- **Entspannungs-Programm** und
- **Diamond Shield Programm** gleichermaßen
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

ChipCard zwei- bis dreimal wöchentlich anwenden.

Täglich 50 Min. geerdet bleiben

In Kombination mit:

- **Elemente ChipCard ERDE Dämpfung**
bei Übersäuerung, häufigem Hunger, Völle- und Spannungsgefühl in der Magengegend, Schmerzen im Magen
- **Elemente ChipCard ERDE Unterstützung**
bei vermindertem Appetit, Abmagerung, großer Müdigkeit des Körpers

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Magen, Gastrointestinal
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Magen, Gastrointestinal

Der Magen ist nach der alten Humoralpathologie der Hauptsitz des Tonus des Körpers. Wenn er überfordert, übersäuert oder schlaff wird, kann dies durchaus sämtliche Funktionen beeinflussen, die man gewöhnlich nicht mit ihm in

Zusammenhang bringt, wie depressive Verstimmungen, hoher Blutdruck oder Müdigkeit.

Klassisch ist hier: Oberbauch aufgebläht, Aufstoßen, Appetitstörungen

Anwendung

Ma 1-7

Zeit (Minuten)

21:00

Denken Sie daran, dass die Magen-Funktionen viel mit Rhythmen zu tun haben.

Also sind wichtige unterstützende Maßnahmen:

- regelmäßiges Essen,
- kleinere Portionen essen,
- nicht zu spät abends essen,
- gesunder Schlaf.
- Hier dürfte die Erdung mit dem Diamond Shield auch sehr nützlich sein.

Auf den Zusammenhang mit Emotionen und Stress müssen wir erst gar nicht hinweisen. Das dürfte hinlänglich bekannt sein. Daher die günstige Kombination mit der FvE-ChipCard, täglich örtlich angewendet. (Ort des Geschehens mit Elektroden einkreisen, 7 Minuten täglich)

Magenstörungen sind übrigens im Allgemeinen nicht einfach zu therapieren, da der Magen als zentrales Organ sehr anfällig ist für gleichermaßen psychischen Stress, falsche Gewohnheiten, und falsche Ernährung, um nur drei der wichtigsten zu erwähnen. Sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten über einen vernünftigen Therapieplan.

Bei Übersäuerung denken Sie daran, auf die klassischen säurefördernden Nahrungsmittel eine Zeit lang zu verzichten: Alkohol, Zucker und Weißmehl.

Nehmen Sie täglich am Abend 1 Kapsel Mannayan Mineralsalz zur Entsäuerung und zwischendurch nach Bedarf bei Sodbrennen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Zym+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Betain HCL & Pepsin+, 1x tägl. 1 Kapsel bei zu wenig Magensäure
- Mannayan Bonatum 1x tägl. 1 Kapsel bei übersäuertem Magen
- Mannayan Koriander-Würze, 2x tägl. 20 Tropfen in ein Glas Wasser

MIG (Migräne)

Die Abhilfe gegen Migräne

Auf einen Blick

Erfolgreich migräne-spezifische Parasiten beseitigen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Die Parasiten sind am Nerven- und Hormon-System zu testen und dort meist leicht zu finden (3E-, Nervensystem-Meridian)

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** aktiviert das Immunsystem gegen Parasiten
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems
- **Entspannungs-Programm**
- **Wohlfühl-Programm**
- **Rü** Rückenschmerzprogramm
- **LY** Lymphdrainage
- **HOLZ Dämpfung**

Täglich 50 Min. geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Migräne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Migräne

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung – Selbsttherapie, Goldmann Verlag

Bereits Dr. Hulda Clark führte Migräne auf die der Überfamilie der Fadenwürmer (Filarien) zugehörigen Strongyloiden zurück. Als ein zweiter Verursacher für Migräne konnte anhand zahlreicher Testungen der so genannte Hunde-Herzwurm (*Dirofilaria immitis*) ausgemacht werden. Der MIG-Chip enthält Frequenzen gegen beide Parasiten.

Auch biophysikalische Blockaden, Amalgambelastungen und Leberschäden können Migräne verursachen. Dementsprechend sollte eine Migräne-Therapie mit einer BiBlo-Chip-Behandlung, einer Schwermetall-Ausleitung und einer Leber-Entgiftung ergänzt werden.

Anwendung

MIG 1-6

Zeit (Minuten)

je 04:00

Da die Parasiten durch die Frequenzen der MIG-Card sozusagen "herausgefordert" werden, kann der Körper des Patienten auf die Behandlung mit einem leichten Migräne-Anfall reagieren. In diesem Fall muss die Anwendung für die Dauer des Migräne-Anfalls unterbrochen werden, wohingegen im Anschluss während der Migräne-freien Phase die Intensität der Chip-Behandlung gesteigert werden sollte.

Diese sensiblen Reaktionen können mithilfe der ergänzenden BiBlo-Anwendung und einer Schwermetall-Ausleitung umgangen werden. Unterstützend bietet sich eine Stärkung des Immunsystems gegen Parasiten mithilfe des ImPar-Chips an.

Zusätzliche Anwendungen:

Bei Patienten mit Herzerkrankungen und daraus resultierenden Rhythmusstörungen lässt sich oft eine Belastung durch den Hunde-Herzwurm nachweisen. Aus diesem Grund lohnt es sich, bei einer Therapie dieser Erkrankungen testweise den MIG-Chip mit einzusetzen.

Therapieergebnisse:

Die Therapie-Methode mithilfe der MIG-ChipCard konnte bereits durch viele Erfolge überzeugen. Beispielsweise konnte der Hunde-Herzwurm immer wieder bei Patienten mit Migräne auffindig gemacht werden. Mithilfe der oben beschriebenen Therapie konnten die betroffenen Patienten beinahe unmittelbar von ihren Beschwerden befreit werden. Im Laufe eines Jahres konnten etwa ein Dutzend solcher Erfolge dokumentiert werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Durch eine Amalgambelastung kann sich bei Patienten mit Migräne eine Therapieblockade einstellen. Wir empfehlen daher, Migränepatienten auf eine Amalgambelastung hin zu testen und im Falle einer positiven Testung die Schwermetallausleitung parallel durchzuführen. Näheres dazu siehe "*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*" von A. E. Baklayan.
- 5-HTP hat einen nachweisbaren Effekt bei Kopfschmerzen und Migräne:
 - Mannayan Griffonia 1x tägl. 1 Kapsel abends

Mil (Milben)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Allergie-, Lungen-, Haut- und Bindegewebs-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **A** Asthma-Chip bei Lungensymptomatik
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Milbe
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Milbe

Hilfe bei Asthma, Allergien, Mykosen, Niesen, kreisrundem Haarausfall, allergischer Rhinitis.

Anwendung

Mil 1-6

Zeit (Minuten)

30 Min

Die ChipCard enthält die Frequenzen der wichtigsten Milben:

- *Demodex folliculorum* (Haarbalgmilbe):
Kopfhaut-/Hauterkrankungen, Milbenallergie, Alopecia areata
- *Dermatophagoides* (Staubmilbe)
- *Acarus siro* (Mehlmilbe)
- *Ornithonyssus* (Vogelmilbe)
- *Sarcoptes scabiei* (Krätze)
- Milbenfrequenz allgemein

MSt (Menstruationsstörung)

Hilfe bei ausbleibender Menstruation

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

3E-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- Mit **FvE** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

In Kombination mit:

Elemente-ChipCard FEUER High zur Anregung des Hormonhaushalts

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Staphyl“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Staphylococcus

Anwendung

M St 1-10

Zeit (Minuten)

34 Min

Ausbleibende oder verminderte Menstruation kann viele Ursachen haben. Die Menstruation ist ein wichtiger Entgiftungsweg für Frauen und die sogenannte Amenorrhoe geht meist mit hormoneller Dysregulation und Erschöpfung einher.

In der chinesischen Medizin wird als Behandlungsansatz immer die Leberfunktion reguliert.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Derma-Clean L (Leber), 2 - 3x tägl. 1-2 TL
- Mannayan Lino+, 1x tägl. 1-2 Kapsel
- Mannayan Magnesium-Citrat+
- Adrenal Support bei Nebennierenschwäche 1x tägl. 20 Tropfen

Multi

Multiresistente Keime

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- **IM** (Immunmodulation)
- **DTX** (Entgiftung, Abtransport der Bakterientoxine)
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Staphyl“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Staphylococcus

Anwendung

Multi 1-18

Zeit (Minuten)

30 Min

Zur Wirkungsweise

Die ChipCard enthält die Frequenzen der wichtigsten Staphylokokken.

Staphylokokken besiedeln als Kommensalen und Krankheitserreger (Pathogene) Haut und Schleimhäute von Menschen und warmblütigen Wirbeltieren. Vorkommen auch in Gewässern, Luft, Lebensmitteln.

Sie sind fakultativ anaerob und werden in knapp 50 verschiedene Arten eingeteilt. Dabei werden koagulase-positive Arten (geben im Test Koagulase ab, generell eines der bedeutendsten Humanpathogene) und koagulase-negative (meist apathogene) Arten unterschieden.

Staphylococcus aureus ist die bedeutendste Art der koagulase-positiven, pathogenen Stämme. Als sogenannter Kolonisationskeim kommen sie bei 20-30 % der Menschen auf Haut, in Hals und Rachen vor.

Symptome machen sich erst bei einer Immunschwäche, durch infizierte Schnittwunden und Blasen bemerkbar. Er zählt zu den Krankenhauskeimen, ist sehr widerstandsfähig, und weist viele Antibiotika-resistenzen vor. Multiresistente Staphylokokkus aureus-Stämme (kurz MRSA) können von Tieren übertragen werden und zählen daher zu den Zoonosen.

Ihre Wirkung ist hämolytisch (lösen rote Blutkörperchen auf), verursachen Furunkel, Karbunkel, Abszesse, Mastitis (Brustdrüsenentzündung), Zahninfektion, Follikulitis, Herzerkrankungen. Muskelerkrankungen (Pyomyositis), Pneumonie, Endokarditis, Toxisches Schocksyndrom (TSS), Sepsis und sie kontaminieren bestehende Tumore.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Kolloidales Silberwasser 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)
- Barberry Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 30 Minuten vor dem Essen 15-30 Tropfen in ein halbes Glas Wasser
- Banderol Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 1-30 Tropfen (Dosierung langsam steigern) in 120 ml Wasser

Ni (Nieren)

Auf einen Blick

Den Sitz unserer angeborenen Vitalität stärken und schützen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Nieren-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **WASSER Dämpfung**
bei Harnstocken, Harngrieß
- **WASSER Unterstützung**
bei Samenverlust, Potenzstörung, Gedunsenheit, häufigem Harndrang

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Nieren
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Nieren

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan - *Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen* (Kapitel „Terrain-Regulation / Nieren und Lymphe“)

Anwendung

Ni 1-7

Zeit (Minuten)

21:00

Diese ChipCard unterstützt die Hauptfunktionen der Nieren, Entgiftung und Entwässerung. Bei häufigem Wasserlassen.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Derma-Clean N (Nieren) 2x tägl. 3-10 ml in einem Glas Wasser

Mannayan®

Reinigungs-Kur nach Dr. Hulda Clark

Überzeugen Sie sich selbst:



Unser Derma-Clean Paket:

**Kaufen Sie folgende 3 Produkte
in unserem attraktiven Derma-Clean Paket
und sparen Sie damit über 30 Euro:**

Derma-Clean Juglandis extra (35,90 €)

Derma-Clean N extra (35,90 €)

Derma-Clean L extra (35,90 €)

Regulärer Gesamtpreis: 107,70 €

Paket-Preis: 75,00 €

Firma Mannayan GmbH & Co. KG

Unterer Anger 15 Rgb., 80331 München

E-Mail: info@mannayan.com | Telefon: +49(0)89/1890846-0

Ersparnis für Sie: 32,70 €

I ANZEIGE I

PaReg (Pankreas-Regulation)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Pankreas-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **ERDE Unterstützung** bei gestörter Verdauung
- **ERDE Dämpfung** bei Durst

Intensivierung:

- **EG** Die 4 großen Egel
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **DB** Diabetes
- **GewAbn** Gewichtsabnahme
- **Healing Frequency** Suchbegriff Pankreas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Pankreas

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung – Selbsttherapie, Goldmann Verlag

Anwendung

PaReg 1-7

Zeit (Minuten)

21:00

Diese ChipCard reguliert alle Funktionen der Bauchspeicheldrüse (Verdauung, Enzyme, Zuckerhaushalt).

Der Eurytrema pancreaticum (Pankreasegel) kann die Bauchspeicheldrüse befallen und schädigen. Hier empfiehlt sich die Anwendung der ImPar- und der 4Egel-ChipCards sowie einer Parasitenkur.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Achten Sie immer darauf, den Bauchspeicheldrüsen-Egel gemeinsam mit dem Candida zu behandeln, da ansonsten schnell eine der beiden Belastungen übersehen werden kann.
- Chrom unterstützt den Zuckerstoffwechsel des Körpers:
 - Mannayan Chrom+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
oder Mannayan B Aktiv+, 1x tägl. 1 Tabl.
oder Mineralvit Gold-Tropfen, 1x tägl. 10 Tropfen
- Biotin, MSM und die Aminosäuren L-Arginin und L-Ornithin sind an der Regulierung des Blutzuckerspiegels beteiligt:
 - Mannayan Biotin+, 1x tägl. 1 Tabl.
 - Mannayan MSM, 1x tägl. 1 Kapsel
oder MSM Kombi, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Brom+, 1-3 Tabl. tägl.

Piggy

Nimmt der Grippe den Schrecken

Auf einen Blick

Erfolgreich bei Schweinegrippe und anderen Grippestämmen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** aktiviert das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GR** Grippe-Programm
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich geerdet bleiben für 50 Minuten.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Grippe, Influenza
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Grippe, Influenza

Anwendung

Piggy 1-7

Zeit (Minuten)

23:00

Diese ChipCard enthält ausgesuchte Frequenzen für den Influenza-Virus H1N1, der auch als Schweinegrippe bekannt ist. Da die Grippeviren sich bekanntlich laufend verändern und in jeder Grippewelle andere Serotypen vorherrschen, kann die Anwendung der Piggy-ChipCard bei jeder Grippe-Erkrankung versucht werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Beziehen Sie auf jeden Fall die natürlichen antiviralen Mittel Samento, Takuna, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan in die Therapie mit ein:
 - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Zur Glutathion-Versorgung:
 - Mannayan Lipo-Glutathion+ oder Cleanvit, 1x tägl. 1 Kapsel

Pr (Prostata)

Auf einen Blick

Hilfe für die belastete Prostata

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Lymph-, Nieren-, Blasen-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **WASSER Unterstützung** bei Potenzstörungen, Samenverlust
- **WASSER Dämpfung** bei chronischer Prostatitis

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Prostata
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Prostata

Anwendung

Pr 1-7

Zeit (Minuten)

24:00

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen der Prostata. Prostataprobleme gehören zu den häufigsten Problemen von Männern ab einem bestimmten Alter.

Im Laufe der Jahre haben Hunderte von Testungen gezeigt, dass sich zwar alle möglichen „unerwünschten Viecher“ und Umweltbelastungen dort anhäufen können, aber 3 Gattungen sich hartnäckig in vielen Fällen wiederholen, nämlich Trichomonaden, Chlamydien und Toxoplasmen, wobei die Chlamydien und Toxoplasmen oft durch die Trichomonaden „mitgebracht“ werden. Trichomonaden beeinflussen auch das

Potenzproblem von Männern, und so mancher äußerte sich sehr „zufrieden in diesem Bereich“, nachdem wir die Trichomonadenbelastung therapiert hatten.

Bei häufigen Blasen- und Prostatareizungen, unregelmäßigem Wasserlassen, häufigem nachts Aufstehen spielt also diese Kombination mit den Chlamydien eine wichtige Rolle.

Die örtliche Anordnung der Handelektroden - eine Elektrode am Bauch und eine am Sakrum, um den Bereich zu durchfluten - hat sich bewährt.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Cyst+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan D-Mannose, 1x tägl. ½ TL in ein Glas Wasser oder Urovit, 2x tägl. 2 Kaps.
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.

Rh (Rheuma)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Bindegewebs-, Organdegeneration-, Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Rheuma
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Rheuma

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Aus dem rheumatischen Formenkreis“)

Beim rheumatischen Formenkreis spielt erfahrungsgemäß

1. eine bestimmte Kombination von Parasiten, Erregern, Übersäuerung, Eiweißüberempfindlichkeit und Kohlehydrate-Überschuss die entscheidende Rolle,
2. das übermäßige Entstehen von Radikalen, die die Gelenke und Muskeln angreifen.

Mit dem DS Zapper können Sie beiden Themen sehr wirksam begegnen.

Durch das 50-minütige geerdet Bleiben nach der Anwendung leiten Sie die Radikale ab. Übrigens berichten viele Anwender von einer wesentlichen sofortigen Verbesserung Ihrer Beschwerden durch das einfache Erden.

Anwendung

Rh 1-18

Zeit (Minuten)

51:00

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Hochwertige Antioxidantien wie Mannayan Antioxi+, 2x tägl. 1 Tabl.
- Diät mit Reduzierung von tierischem Eiweiß
- Reduzierung von Kohlehydraten
- Entsäuern über
 - Mannayan Mineralsalz, abends 1 Kapsel

Sch – T (Schmerz-Programm analog TENS)

Auf einen Blick

Das Programm für transkutane elektrische Nervenstimulation

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Nervensystem-Meridian oder Ort des Geschehens

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Schmerz
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Schmerz

Enthalten sind 3 verschiedene Frequenzprogramme. So unterschiedlich jeder Mensch ist, so unterschiedlich ist auch das Ansprechen auf die verschiedenen Frequenzen. Grundsätzlich ist Sch-T 1 für akute Schmerzen gedacht, Sch-T 2 eine mögliche Alternative, Sch-T 3 für chronische Schmerzen.

Anwendung

Sch – T 1-3

Zeit (Minuten)

je 10 Min.

Verwenden Sie

Sch-T 1 bei akuten Schmerzen,
Sch-T 2 bei akuten chronischen Schmerzen und
Sch-T 3 bei chronischen Schmerzen.

SCH-T 1:

Dieses Programm arbeitet mit einer Frequenz von 100 Hertz (das Gerät gibt pro Sekunde 100 Stromimpulse ab) und einer Impulsdauer von 250 Mikrosekunden.

Zur schnellen Beurteilung des Behandlungserfolges beginnen Sie die Behandlung mit diesem Programm. Sie sollten, wenn sich nach ca. 2 Wochen regelmäßiger Anwendung keine Schmerzlinderung einstellt, auf die Programme SCH-T 2 und/oder SCH-T 3 wechseln. Probieren Sie aus, welches dieser Programme für Sie persönlich das Geeignetste ist.

SCH-T 2:

Die Frequenz (20 Hz) und die Impulsdauer (500 ms) vom Programm "SCH-T 2" führt, nach Rife, zu einer allgemeinen Schmerzlinderung. Dieses Programm stellt eine Alternative zum Programm "SCH-T 1" dar.

SCH-T 3:

Durch die niederfrequente Stimulation mit einer Frequenz von 2 Hz und einer Impulsdauer von 1 Millisekunde werden vermehrt, wie auch bei der hochfrequenten Stimulation, körpereigene schmerzstillende Substanzen (Opioide) ausgeschüttet. Da sich die jeweiligen Angriffspunkte dieser Opiode im Körper unterscheiden und somit auf eine unterschiedliche Weise die Schmerzlinderung erzielt wird, bietet sich dieses Programm als Ergänzung und als Alternative zum Programm "SCH-T 1" an.

Tipps zur Hautpflege bei empfindlicher Haut

- Niemals Elektroden auf bereits gereizter oder verletzter Haut anlegen.
- Viele Hautprobleme entstehen dadurch, dass Haftelektroden beim Anlegen zu straff über die Haut gezogen werden. Um dies zu verhindern, die Elektroden von der Mitte her nach außen anlegen und nicht straff von einer angeklebten Ecke über die Haut ziehen
- Beim Abnehmen der Elektroden diese immer in der Richtung des Haarwuchses abziehen.

- Es kann hilfreich sein die Hautstellen, auf denen die Elektroden aufgeklebt waren, zwischen den Anwendungen einzucremen

Örtliche Platzierung

Dies ist die am häufigsten praktizierte Platzierungstechnik. Hierbei werden die Elektroden beidseitig nahe an der schmerzenden Stelle platziert, so dass der Strom durch den Schmerzbereich fließt.

Dies wird erreicht, indem eine Elektrode jeweils an einer Seite des Schmerzbereichs platziert wird. Dies ist besonders geeignet, wenn der Schmerz an einer Extremität und tief im Gewebe lokalisiert ist.

Durch die Platzierung von Elektroden auf gegenüberliegenden Seiten der Extremität fließt der Strom direkt durch den Schmerzbereich, z. B. Knieschmerz – Elektroden innen und außen angelegt.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Condura Comfort Tropfen lokal auftragen und 10 – 20 Tropfen einnehmen, dabei 2 Minuten unter der Zunge halten.

Tin (Tinnitus)

Auf einen Blick

Schluss mit Ohrgeräuschen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Nervensystem-, Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **HNO** bei bakteriellen Herden
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **HOLZ Unterstützung**

Intensivierung:

- **Z (Zähne)**
- **Healing Frequency** Suchbegriff Tinnitus
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Tinnitus

Die Ursachen für Tinnitus können vielfältig sein. Es kommen Schwermetalle, Medikamenten-Nebenwirkungen, Nährstoffmängel, Folgen eines Morbus Menière oder einer Otitis, Zahn- oder Mastoidherde sowie eine Infektion mit *Trichinella spiralis* in Frage.

Anwendung

Tin

Zeit (Minuten)

27:37 Min

Die ChipCard enthält 34 Akupunkturpunkt-Frequenzen, die in der chinesischen Medizin bei Tinnitus relevant sind.

Wz (Warzen)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Haut-, Bindegewebs-, Lymph-Meridian. Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Warzen
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Warzen

Anwendung

Wz 1-10

Zeit (Minuten)

67:00 Min

Die ChipCard enthält Rife- und Clark-Frequenzen zu verschiedenen Warzentypen (L-arm, BS, JB, CC, HA, FR). Bei Rezidiven und ausgeprägten Verläufen (wie bei immungeschwächten Menschen, Rauchern und bei Kindern durch ihr unausgereiftes Immunsystem) empfehlen wir, vor der Anwendung den intrazellulären Raum mit der FvE-ChipCard für 7 Minuten zu öffnen.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen
 - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
 - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
 - Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel

- Zur Glutathion-Versorgung:
 - Mannayan Lipo-Glutathion+
oder Cleanvit 1x tägl. 1 Kapsel

Z (Zähne)

Den Beschwerden schnell auf den Zahn gefühlt

Auf einen Blick

Die üblichen Verdächtigen an Zähnen und Zahnherden angreifen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:

Lymph-Meridian, Zahn-Organ-Bezug

Selbsthilfe mit:

Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **HNO** bei bakteriellen Herden im Rachenraum
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivieren:

- **CLST** (Clostridien)
- **Healing Frequency** Suchbegriff Zahn, Zähne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Zahn, Zähne

Die Problematik der Zähne und Zahnherde ist altbekannt. Unseren Testungen nach sind es immer die gleichen Bakterien-Gattungen, die sich hier tummeln. Diese ChipCard enthält den Frequenzbereich von 9 der häufigsten in den Zahnherden vorkommenden.

Empfehlung: einmal täglich ablaufen lassen.

Anwendung

Z 1-9

Zeit (Minuten)

41:30

Vorsicht!

Beim schnellen Absterben der Bakterien kann auch schon mal ein Zahn „hochgehen“.

Achtung! Die Kontrolle durch einen Zahnarzt ist unerlässlich.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Mundspülungen mit kolloidalem Silberwasser
- Vorsichtiges Betupfen des Zahnfleisches mit einer sehr kleinen Menge Oreganoöl – bei Bedarf verdünnen
- Anschließend Öl ziehen:
 1. Der Patient soll, nachdem er sich die Zähne geputzt hat, einen einzigen Tropfen ätherisches Oreganoöl sehr vorsichtig mit den vorderen Borsten der Zahnbürste auftragen und die Zähne nochmals bürsten. Das Oreganoöl wirkt hier wie ein Kriechöl, das hinter das Zahnfleisch dringt und die meisten Bakterien abtötet.
 2. Anschließend einen halben Esslöffel Leinöl zehn Minuten lang im Mund hin und her durch die Zähne spülen und dann wieder ausspucken, um die gesamten Toxine herauszuziehen. Allerdings muss hier erwähnt werden, dass eine Herdsanierung unumgänglich ist.

ChipCards nach den Fünf Elementen

Ein weiterer Meilenstein in der Therapie ist uns gelungen, durch die Verwendung der harmonikalischen Frequenzen gezielt die Meridian-Kombinationen anzusteuern, die eines der Elemente der chinesischen Medizin ausmachen. Dies ist eine sehr starke und tiefe Therapie.

Lassen Sie sich von dem Hauptsymptom leiten, das in aller Regel passt, und falls die sekundären Symptome teilweise auch noch passen, benötigen Sie wirklich diese ChipCard.

Das einzige, wovon wir Ihnen dringend abraten, ist die gleichzeitige Dämpfung und Unterstützung des gleichen Elements. Dies würde sich widersprechen. (Man kann nicht gleichzeitig kühlen und erhitzen.)

Im Anschluß finden Sie eine hilfreiche Indikationsliste, mit der Sie die passende 5 Elemente-ChipCard bestimmen können.

Literaturempfehlung:

A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „ChipCards nach den Fünf Elementen“)

HOLZ Dämpfung

Kopfschmerzen

**Diese ChipCard gehört zum Regelkreis des Holz-Elements.
Das Element HOLZ reguliert Leber und Gallenblase.**

Es reguliert also auch die gestaute Leber, die von ihren vielen Funktionen überfordert ist, vor allem Entgiftung und auch Gallenfluss. Die Galle reagiert bekanntlich sehr empfindlich auf jeglichen Stress.

Daraus leiten sich alle weiteren Symptome ab:

Wenn das Element Holz gestaut oder übererregt ist, entstehen dadurch hauptsächlich **Kopfschmerzen**, oft begleitet von großer Reizbarkeit und Krämpfen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Diese ChipCard kann also auch bei **Krämpfen** und **Reizbarkeit** versucht werden.

HOLZ Unterstützung

Ohrensausen

**Diese ChipCard gehört zum Regelkreis des Elements Holz.
Das Holz Element reguliert Leber und Gallenblase.**

Es reguliert also auch die geschwächte Leber, die ihren vielen Funktionen nicht mehr gerecht wird, vor allem der Entgiftung und auch der Gallenproduktion und -entleerung (Fettverdauung). Die Galle reagiert bekanntlich sehr empfindlich auf jeglichen Stress.

Daraus leiten sich alle weiteren Beschwerden ab:

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Kopfschmerzen mit Drehschwindel

Fettverdauung gestört

Schmerzen im Unterbauch

Schmerzen im Schädeldach

Sekundär:

Lanzinierende Schmerzen im Unterbauch

verspannt, verkrampft, nervös

Schmerzen im Skrotum

Erbrechen von klarem Schleim

FEUER Dämpfung*Nervöse Unruhe*

Das Element Feuer in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Herz und Dünndarm und ihre Funktionen.

Wenn diese gestaut oder entzündet oder übererregt sind, müssen sie gedämpft (beruhigt) werden.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Beklemmungsgefühl,
Spannungsgefühl in der Nabelgegend
Hitze in der Brust
Durst

FEUER Unterstützung**Angst**

Das Element Feuer in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Herz und Dünndarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Palpitation und präkordiale Angst
Schlaflosigkeit
Stuhl mit Beimengung unverdauter Speisen

ERDE Dämpfung***Magenschmerzen***

Das Element Erde in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Magen und Milz/Pankreas und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

saures fauliges Aufstoßen,
Hunger

ERDE Unterstützung***Appetitlosigkeit***

Das Element Erde in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Magen und Milz/Pankreas und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

gestörte Verdauung,
kalte Extremitäten

METALL Dämpfung***Erkältung***

Das Element Metall in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Lunge und Dickdarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Husten mit Auswurf,
Verstopfung,
geschwollener geröteter Hals

METALL Unterstützung***Asthma***

Das Element Metall in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Lunge und Dickdarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:

Kurzatmigkeit, asthmatisch,
spontaner Schweißausbruch,
frösteln

WASSER Dämpfung	Schmerzen im Genital
------------------------	-----------------------------

Das Element Wasser in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Niere und Blase und ihre Funktionen.

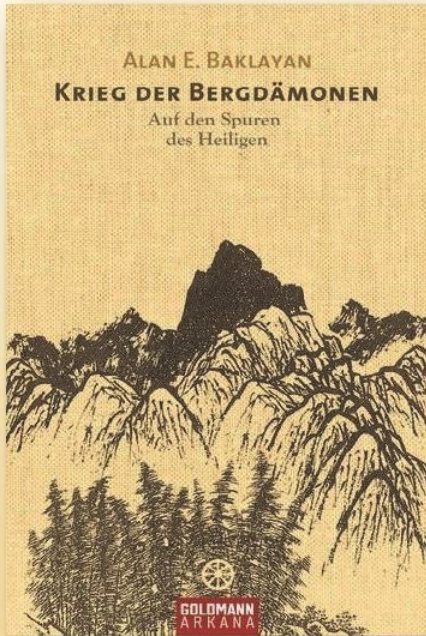
Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Urin stockend.

WASSER Unterstützung	Potenzstörung
-----------------------------	----------------------

Das Element Wasser in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Niere und Blase und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
häufiges Wasserlassen,
Gedunsenheit.

BUCH: KRIEG DER BERGDÄMONEN – AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN



Von Autor Sifu Alan E. Baklayan

„Das menschliche Abenteuer aus einer neuen Perspektive.“

„Die Suche nach dem Heiligen als allegorischer Kampf.“

„Eine Parabel zum Kampf zwischen Schlaf und Erwachen und zur Evolution des Bewusstseins.“

In poetischer Sprache führt Sifu Alan E. Baklayan uns das Wesen des Kampfes vor und was uns daran hindert, unsere innere Natur zu entdecken. Hier wird das Abenteuer Mensch aus einer völlig neuen Perspektive beleuchtet.

ISBN: 978-3-442-33845-0

<http://www.krieg-der-bergdaemonen.de/>

Indikationen alphabetisch

Abdomen gedunsen
Abdomen Schmerzen
Abdomen Spannung und Schmerzen,
ausstrahlend in Lenden, Hüften,
Skrotum, Hoden
Abgeschlagenheit, Müdigkeit
Abmagerung
Appetit vermindert
Appetitlosigkeit
asthmatische Zustände
Atem beschleunigt
Atem schwer
Atemfunktion gedrückt
Atemnot, besonders im Liegen
Atmen mühsam
mit hochgezogenen Schultern
Atrophie des Gliedes
Aufstoßen laut
Aufstoßen sauer, faulig
Augenlider gerötet, geschwollen,
schmerzhaft
Bauchschmerzen
verschlechtert durch Druck
Bauchschmerzen, Kollern und
Glucksen in den Eingeweiden
Beklemmungsgefühl
Benommenheit, schwerer Kopf
Drehschwindel
Drehschwindel
Durchfall
Durchfall
Durchfall außergewöhnlich
übelriechend
Durchfall mit wässrigem Stuhl
Durchfall morgens
Durchfall, Hydrantenstühle,
nach langanhaltender Dysenterie,
Aftervorfall Schleimabsonderung
Durst
Durst mit großer Trinkmenge
Enuresis
Erbrechen von klarem Schleim
Erbrechen von saurer Nahrung

ERDE Unterstützung
FEUER Unterstützung
FEUER Dämpfung

ERDE Unterstützung
ERDE Unterstützung
ERDE Unterstützung
ERDE Unterstützung
METALL Unterstützung
METALL Dämpfung
WASSER Unterstützung
ERDE Unterstützung
METALL Unterstützung
METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung
ERDE Unterstützung
ERDE Dämpfung
HOLZ Dämpfung

METALL Dämpfung

METALL Unterstützung

FEUER Dämpfung
ERDE Unterstützung
HOLZ Dämpfung
WASSER Unterstützung
FEUER Unterstützung
METALL Unterstützung
METALL Dämpfung

ERDE Unterstützung
WASSER Unterstützung
METALL Unterstützung

FEUER Dämpfung
ERDE Dämpfung
WASSER Unterstützung
HOLZ Unterstützung
ERDE Dämpfung

Erinnerungsfähigkeit vermindert

Erkältung

Fettverdauung schwierig

Frösteln

Gedunsenheit

gerötetes Gesicht

Gesicht wächsern

Gesichtsfarbe schwärzlich

Hals geschwollen, gerötet

Halsschmerzen

Harngrieß

Herzklopfen

Herzklopfen

Hitze in der Brust

Hunger mit Bauchkollern

Husten blutig, Haemoptoe

Husten mit Blut

Husten mit dickem blutigem Schleim

Husten mit dünnem, hellem Schleim

Husten trocken, ohne Auswurf

Husten, trocken, ohne Auswurf

Ikterus

Kalte Extremitäten

Kalte Extremitäten

Kalte Füße

Kältegefühl in Lendengegend und

Beinen

Klumpen in der Magengegend

Konzentrationsfähigkeit vermindert

Kopf schwer und leichte Füße

Kopfschmerzen

Kopfschmerzen mit Drehschwindel

Kraftlosigkeit der Gliedmaßen

Krämpfe, Zuckungen

Kurzatmigkeit

Magenschmerzen,

Auswurf von klarem Schleim,

Besserung durch Wärme und Druck

Magenschmerzen,

verschlechtert durch Druck

Mouches volantes

Mund trocken

Mund trocken, bitterer Geschmack

Mundgeruch

Nase trocken

FEUER Unterstützung

METALL Dämpfung

HOLZ Unterstützung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

METALL Dämpfung

METALL Unterstützung

WASSER Dämpfung

FEUER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

FEUER Dämpfung

ERDE Dämpfung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

METALL Dämpfung

METALL Unterstützung

METALL Unterstützung

METALL Unterstützung

ERDE Unterstützung

ERDE Unterstützung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

ERDE Unterstützung

FEUER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

HOLZ Dämpfung

HOLZ Unterstützung

ERDE Unterstützung

HOLZ Dämpfung

METALL Unterstützung

ERDE Unterstützung

ERDE Dämpfung

WASSER Unterstützung

METALL Unterstützung

HOLZ Dämpfung

ERDE Dämpfung

METALL Unterstützung

nervöse Unruhe

Ohrensausen

Ohr-Entzündung und Taubheit

Palpitation

Palpitation

Potenzstörungen

Präkordiale Angst

Reizbarkeit, Zornbereitschaft

Samen kalt und flüssig

Samenverlust

Schlaf seicht mit Träumen,

Aufwachen mitten in der Nacht mit

trockenem Mund

Schläfen schmerzhaft

Schlaflosigkeit

Schluckauf

Schmerzanfälle

Schmerzen im Glied

Schmerzen im Glied

Schmerzen im Schädeldach

Schmerzen im Unterbauch

Schmerzen in den Flanken

(Gallenblase)

Schmerzen in der Lendengegend

Schwäche Lenden und Beine

Schweiß wenig oder gar nicht

Schweißausbruch spontan

Schweißausbruch spontan

Schweißausbruch

während des Schlafes

Schwellung oder Spannung in

Nabelgegend, Verbesserung durch

Stuhlgang

Sehstörung, flackernde Sicht

Skrotum Schmerzen

Stimme kraftlos

Stimmverlust

Stuhl eitrig und blutig

Stuhl locker, durchfällig

Stuhl mit unverdauten Anteilen

Tätigkeitsdrang übersteigert

Taubheitsgefühl

in Fingern und Händen

Unruhe nach hohem Fieber

Unterbauch geschwollen

FEUER Dämpfung

HOLZ Unterstützung

WASSER Unterstützung

FEUER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

WASSER Unterstützung

FEUER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

FEUER Unterstützung

WASSER Unterstützung

ERDE Unterstützung

FEUER Dämpfung

WASSER Dämpfung

HOLZ Unterstützung

HOLZ Unterstützung

HOLZ Dämpfung

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

METALL Unterstützung

FEUER Unterstützung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

FEUER Dämpfung

HOLZ Dämpfung

HOLZ Unterstützung

METALL Unterstützung

METALL Unterstützung

METALL Dämpfung

ERDE Unterstützung

FEUER Unterstützung

WASSER Unterstützung

HOLZ Dämpfung

FEUER Dämpfung

HOLZ Dämpfung

Unterbauch, lanzinierende Schmerzen
Unterleibsschmerzen anhaltend,
ziehend, Blutungen

Urin eitrig und blutig
Urin spärlich und rot,
häufiger Miktionsdrang

**Urin stockend und spärlich,
gelb bis rötlich**

Urin trüb

Urin, kalt
Urin, wenig, klar

Urin-Inkontinenz

Urinverhaltung

Urinverhaltung

Urinverkalkung

Urinverkalkung

Verbesserung durch Druck und

Wärmeanwendung

Verdauung gestört

verspannt, verkrampft nervös

Verspannungen

Verstopfung

Verwirrung, gestörte Empfindung und
Emotionen

Völlegefühl, Spannungsgefühl im
Bauch

Völlegefühl, Spannungsgefühl in der
Magengegend

Wahrnehmung gedämpft

Zahnfleisch blutend, geschwollen,
schmerzhaft

Zunge und Mund verschleimt, klebrig

HOLZ Unterstützung

ERDE Unterstützung

WASSER Dämpfung

WASSER Unterstützung

WASSER Dämpfung

WASSER Dämpfung

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

WASSER Unterstützung

METALL Unterstützung

WASSER Unterstützung

ERDE Unterstützung

WASSER Dämpfung

METALL Unterstützung

ERDE Unterstützung

HOLZ Unterstützung

HOLZ Dämpfung

METALL Dämpfung

FEUER Dämpfung

WASSER Unterstützung

ERDE Dämpfung

FEUER Dämpfung

ERDE Dämpfung

ERDE Unterstützung

Index für Grundprogramme und ChipCards

Symptome – Erreger –
Meridiane der bioenergetischen Testung
(ausgenommen 5 Elemente-Chipcards)

(B)remsen	46, 71
3E-Meridian...36, 37, 47, 50, 73, 80, 84, 89, 96, 109, 120, 130	
Abszesse.....	87, 115
Acarus siro	112
Adrenal.....	32, 113
Aids	97
Akupunkturpunkte	59
Algas	71
Alkoholentgiftung.....	41
Allergie-Meridian	29, 37, 112
Allergien	37, 77, 95
Alopecia areata	112
Alterserscheinungen	102
Amalgambelastung	110
Antioxi+	22, 88, 125
Appetitstörungen.....	107
Ascaris	29, 31, 36, 38, 53, 101
Aspergillen	29, 30, 41, 42, 53, 63
Asthma	7, 29, 31, 33, 34, 41, 95, 103, 137, 155
Aufstoßen.....	107
Augeninfektion	87
Autoaggressive Erkrankungen.....	23, 51
Autoimmunkrankheiten	23, 51
B Aktiv+	64, 119
Babuna Sleep.....	21
Banderol.....	32, 88, 115
Bandwürmer	43
Barberry	32, 88, 115
Bauchspeicheldrüse	63, 118
Bauchspeicheldrüsen-Egel	63
Belastungsasthma.....	30
Beta+	88

Betain HCL & Pepsin+	58, 108
Bindegewebs-Meridian	39, 112, 124, 130
Bio-Bärlauch-Würze	71
Bioenergetische Blockaden	47
Biophysikalische Blockaden	110
Biotin+	65, 119
Bitterstern	71, 79, 102
Blasen-Meridian	122
Blasenreizungen	123
Blinddarm	61
Blut	69
BlutdruckBremse	44
Bluthochdruck	44, 107
Blutparasiten	24, 25
Bonatum	108
Borreliose	23, 24, 50, 51, 154
Brom+	93, 119
Bronchien	31
Bronchitis	30, 103
Brustdrüsenentzündung	115
Burbur	32, 71
Burbur-Pinella	32, 72, 105
Cal+	38
Cand+	55
Candida	30, 31, 33, 53, 54, 55, 56, 63, 64, 119
Candida-Diät	33, 56
Chemotherapie	70
Chinesischer Leberegel	76
Chladni-Figuren	60
Chlamydien	122, 123
Cholesterin	100
Chrom+	64, 119
Chronische Müdigkeit	74, 90, 99
Clean+	43, 71, 77, 81, 95
Cleanvit	28, 71, 75, 85, 91, 93, 97, 121, 131
Clonorchis sinensis	76
Clostridien	53, 57, 58
Colo+	71
Colovital	81
Condura	22, 128

Coxsackie.....	63, 64
Crystal	59
Cumanda.....	55
Curcu forte+	102
Cyst+	123
Darm	69
Darmbeschwerden	77, 95
Darm-Entgiftung	101
Darmflora	58
Darmsanierung.....	36
Deca-Mineral+	46, 81
Demodex folliculorum.....	112
Depressive Verstimmung	103, 107
Derma-Clean L (Leber)	71, 87, 102, 113
Derma-Clean Ly (Lymphe).....	87, 88, 105
Derma-Clean N (Nieren)	71, 87, 117
Dermatophagoides	112
Detox	69, 70
Detox+	71, 102
Diabetes	63, 64
Dickdarm-Meridian	36, 43, 57, 69, 76, 94
Dirofilaria immitis.....	109
D-Mannose.....	123
Dünndarm-Meridian	63, 100
Durchblutung	98
EBV	73, 74, 99
Echinacea	88
Egel	38, 63, 76, 77, 85, 118
Eiweißüberempfindlichkeit	124
Elektrosmog	47, 49
Endokarditis	115
Entgiftung	25, 61, 69, 74, 87, 116
Entspannung	79
Entwässerung	116
Epstein Barr Virus	73, 74, 89, 90, 97, 99
Erkältung	92
Erschöpfung	74
Erschöpfungssyndrom	49
Erschöpfungszustände	90
Eurytrema pancreaticum	63, 64, 76, 118

Ezov	79
Fadenwürmer	109
Fasciola hepatica	76, 85
Fasciolopsis buski	53, 76, 85
Feuer-Element	37
Flor	58, 71
Follikulitis	115
Freie Radikale	124
Furunkel	115
Gamma+	71
Gehirnfrequenzen unterstützen	98
Gelenkinfektionen	87
Gelenkknorpel	61
Gelenk-Meridian	50, 54
Geopathie	47
Geopathische Belastungen	49
Gewichtsregulierung	80
Giftstoffe	25
Glucan+	22, 28, 74, 85, 90, 97, 121, 130
Grapefruitkernextrakt	55
Griffonia	81, 111
<i>Grippaler Infekt</i>	22
Grippe	92, 96, 120
Großer Leberegel	76
Gürtelrose	89
Haarbalgmilbe	112
Hals-Nase-Ohren	86
Hämorrhoiden	102
Hausstaub	38
Hausstaubmilben	29, 31
Haut, trocken	72
Hautbrennen	74, 90
Hauterkrankungen	112
Haut-Meridian	39, 112, 130
Hepatitis C	84, 85
Herd, bakteriell	87
Herd-Therapie	58
Herpes	74, 89, 90, 97
Herpes Zoster	89
Herz	82

Herzerkrankungen.....	115
Herz-Meridian.....	44, 82
Herzrhythmusstörungen.....	110
Herzwurm.....	109
Heuschnupfen.....	37, 41
Hormonregulation.....	69
Hunde-Herzwurm.....	109, 110
Husten.....	31, 141
Hyperkinesien.....	49
Hypertonie.....	44
Immun-Modulation.....	92
Immun-Modulation Parasiten.....	94
Immun-Modulation Viren.....	96
Immunschwäche.....	51, 92, 115, 130
Immunsystem.....	76
Influenza.....	96, 120
intrazellulär.....	74, 78, 90
intrazellulärer Raum.....	62
Juglandis.....	43, 77, 95
Karbunkel.....	115
Kinderinfekte.....	88
Kinderkrankheiten.....	97
Knieinfektionen.....	87
Kohlehydrate-Überschuss.....	124
Konzentrationsfähigkeit.....	98
Kopfhauterkrankungen.....	112
Kopfschmerzen.....	111
Koriander-Würze.....	71, 108
Krampfadern.....	102
Krankenhauskeim.....	115
Krätze.....	112
Krebs.....	41, 49, 53, 58, 64, 154, 155
Krebsstoffwechsel.....	78
Kreislauf-Meridian.....	39, 44
Kurzatmigkeit.....	102
Lact+.....	71
Lamblien.....	100, 101
L-Arginin & L-Ornithin+.....	46, 65, 119
Lateralität.....	47
Lateralitätsstörung.....	48, 98

L-Cystein	49
Leber	39, 69, 100
Leberbelastung	41
Leberentgiftung	101, 102, 110
Leber-Meridian	39, 41, 69, 73, 76, 84, 89, 94, 96, 100, 120, 130
Leberreinigung	101
Leberschäden	110
Leishmania donovani	36
Leistungsfähigkeit vermindert	102
Lezithin+	99
Lino+	99, 113
Lipo-Glutathion+	28, 71, 74, 85, 91, 93, 97, 121, 131
Lösungsmittel	25
Lunge	29, 39, 103
Lungenentzündung	30, 88, 103
Lungenerkrankungen	103
Lungen-Meridian	29, 36, 39, 41, 43, 73, 84, 86, 96, 103, 112, 120, 130
Lymphdrainage	104
Lymphpe	69
Lymphknoten	61
Lymph-Meridian	37, 52, 54, 69, 73, 84, 86, 89, 92, 96, 104, 114, 120, 122, 124, 129, 130, 132
Lymphschwellungen	74, 90
Mag+	83
Mag-Citrat+	46, 99
Magen	106
Magen-Meridian	106
Magenstörungen	107
Magnesium Malate	99
Mandeln	61
Masern	97
Mastitis	115
Mastoidherde	129
Medikamenten-Nebenwirkungen	129
Mehlmilbe	112
Menstruationsstörung	113
Meridiane	21, 59, 66
Migräne	77, 95, 109
Milben	112

Milz-Meridian	37
Mineralsalz	83, 87, 107, 125
Mineralvit Gold	64, 119
MineralVit Gold	87
Mittelohren	61, 87
Morbus Menière	129
MRSA	115
MSM	38, 65, 71, 119
Müdigkeit	107
Multiresistente Keime	114
Multiresistente Staphylokokkus aureus-Stämme	115
Mumps	97
Muskelerkrankung	115
Nährstoffmängel	129
Narben	47
Nasenduschen	88
Nebenhöhlen	22, 61, 87
Nebenniere	80, 81
Nebennierenschwäche	32, 113
Nerven-Meridian	73, 89, 96, 120
Nervensteuerung	69
Nervensystem-Meridian	47, 50, 54, 84, 86, 98, 109, 126, 129, 130
Neurodermitis	31
neurologische Erkrankungen	51
Nieren	69, 116
Nierenentzündung	87
Nieren-Meridian	44, 69, 116, 122
Nocardia asteroides	36
Nonisaft	77, 95
Noni-Saft	25
Oberbauch aufgebläht	107
Ödeme	104
OD-Meridian	52
Ohren	22
Öl ziehen	133
Ölekomposit Nelke	55
Oligo+	83
Omega+	83
Oreganoöl	58, 133

Organ-Degeneration-Meridian	80, 100, 124
Ornithonyssus	112
Otitis	129
Pankreas	63
Pankreas-Egel.....	76, 118
Pankreas-Meridian	43, 63, 76, 118
Pankreas-Regulation.....	118
Papain	30, 33, 77, 95
Papain-Kur	33
Parasiten	76, 94, 100, 124
Parasympathikus.....	70
Piggy	22, 120
Pilzinfektion	30
Pinella	72
Pneumonie	115
Pollen	38
Potenzprobleme	123
Power B+.....	83, 93
Power Jod+	65, 81
Präkanzerose	53
Prostata	122
Prostatareizungen	123
Psoriasis.....	31
psychische Blockaden	79
Pyomyositis	115
Q10+	46, 81, 83
Rachen.....	114
Radioaktivität.....	47, 49
Rascal	43, 77, 95
Reg+.....	71, 83, 99
Regelschmerzen	77, 95
Rheuma.....	51, 77, 95, 124
Riesendarmegel	76
Röteln.....	97
Salmonellen	38
Samento.....	22, 24, 28, 42, 51, 58, 74, 85, 90, 93, 97, 121, 130
Sarcoptes scabiei.....	112
Sauerstoffaufnahme.....	103
Sauerstoffmangel	102
Säure-Basen-Haushalt.....	69

Schilddrüse	80, 81
Schimmelpilze	41
Schlafstörungen	21, 49
Schleimhautinfektionen	87
Schmerzen	23, 66
Schmerzen akut	126
Schmerzen chronisch	48, 126
Schmerz-Programm	126
Schmerztherapie	67, 104
Schnittwunden	115
Schnupfen	22, 87
Schwarzkümmelöl	42
Schwarzwalnusstinktur	77, 95
Schweinegrippe	120
Schwermetalle	65, 110, 129
Sealantro	71
Sehkraft nachlassend	102
Sepsis	115
Silberwasser	22, 25, 55, 58, 91, 115, 133
Spulwürmer	29, 30, 31, 32, 53, 100
Staphylococcus aureus	36, 114
Staphylokokken	86, 114
Staubmilbe	112
Stauungen	72, 104
Steifigkeit	102
Stevia	24, 51
Stirnhöhle	87
Stoffwechsel	80
Streptokokken	86
Strongyloiden	38, 109
Sympathikus	69
Takuna	22, 28, 32, 74, 85, 90, 93, 97, 121, 130
TENS	126
Therapieblockade	111
Tinnitus	129
Tonsillen	61
toxisches Schocksyndrom	115
Toxoplasmen	122
Trägheit der inneren Organe	102
TREF-Frequenzen	69

Trichinella spiralis.....	129
Trichomonaden	53, 122
Trigeminus-Neuralgie.....	90
Tuberkulose	31
Tumor.....	78
Tumore.....	115
Übersäuerung	107, 124
Urovit.....	123
Varicellen	89
Venosität erhöht.....	77, 95, 102
Verdauung.....	118
Vergiftungen.....	72
Vermella Slim	81, 102
Verstopfung.....	72
Viren.....	28, 85, 96, 120
Vit C+	22, 49, 72, 88
Vit E+.....	46
Vitamin B2.....	88
Vitamin D3.....	24, 51, 75, 93
Vogelmilbe	112
Warzen.....	130
Wasseradern.....	49
Wasser-Element.....	37
Wasserlassen, häufig.....	116
Weihrauch	22, 28, 38, 74, 85, 90, 97, 121, 130
Windpocken	89
Wundschmerz	23
Zähne	58, 61, 132
Zahnherde	129, 132
Zahninfektion.....	115
Zahn-Meridian	132
Zink.....	22, 38, 65, 72
Zink+	123
Zoonose	115
Zuckerhaushalt.....	118
Zytomegalie.....	74, 89, 90

Impressum

Institute for Bioenergetic Research

Rue de Damas, Imm. Paladin, 4. Stock
Beirut – Baabda
Lebanon

Kontakte:

Alan E. Baklayan

Heilpraktiker

Unterer Anger 16, 80331 München

Tel.: +49 89-260 92 27, Fax: +49 89-260 261 72

www.baklayan.de Die Autoren-Seite mit zahlreichen
Publikationen

www.heilpraktiker-bioresonanz-muenchen.de

E-Mail: praxis@baklayan.de

www.facebook.com/heilpraktiker.baklayan

Neben den Fortgeschrittenen-Seminaren für Bioresonanz-Therapeuten, in denen u.a. die Themen Mykosen, Viren und Schwermetallausleitung behandelt werden, hält Hp Baklayan auch Spezial-Seminare zu den Themen Krebs und Parasiten.

Weitere Infos zu Resonanztherapie und Zapper:

www.diamondshieldzapper.com

www.healingfrequency.com

Auf www.youtube.com finden Sie die Interview-Reihe mit Hp Baklayan über Frequenztherapie, Borreliose, Schwermetallausleitung, etc. und weiters Lehrvideos von Mannayan (ehem. DermaVit), in denen die Anwendung der Diamond Shield Zapper IE EMS detailliert erklärt wird. (Suchbegriff "Baklayan")

Literaturempfehlungen

Alan E. Baklayan

- Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen
- Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch
- Asthma
- Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung – Selbsttherapie, Goldmann Verlag, neu überarbeitete Auflage 2018
- Cholesterin-Schock und die Alternative
- Nichtraucher jetzt werden
- Krebs – Therapie und Forschung (Skript – erhältlich bei Mannayan)

Bioenergetic Research Center und Arbeitskreis TREF

- Die Frequenz-Fibel II – Ein Kompendium der Frequenzen nach Rife und Clark

Dr. Hulda Clark

- Heilung ist möglich
- Heilung aller fortgeschrittenen Krebsarten

Stephan Wiede

- Sanfte Lymphdrainage mit dem Diamond Shield
- Über die Heilkraft der Gemüse

Tamara Lebedewa

- Krebserreger entdeckt

